

Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 05/16
31. August 2016

Nichtamtlicher Teil



Seite 75

Dreifeldsporthalle offiziell eingeweiht

Am Samstag, den 20. August 2016, wurde die neue Dreifeldsporthalle "Am Sportpark" offiziell eingeweiht. Seit dem Spatenstich am 6. September 2014 sind damit fast zwei Jahre vergangen.

Zahlreiche Vertreter aus Politik, Sport und natürlich die Apoldaer nahmen an der Veranstaltung teil.

Zusammen mit dem Freibad und dem Hans-Geupel-Stadion ist damit ein ansprechender, moderner und multifunktionaler Sportkomplex entstanden.

Die Dreifeldsporthalle hat eine Bruttogrundfläche von 2.886 m² und ist ausgestattet mit:

im Erdgeschoss:

- einer Sporthallenfläche von 27m x 45m, welche durch 2 Trennvorhänge geteilt werden kann,
- 6 Umkleieräumen mit Sanitäreinrichtungen,
- 3 Geräteräumen (mit ca. 43 m²),
- 2 Regie- und Lehrerräumen,
- Foyer sowie und Technikräume,
- ein Krafraum sowie
- eine Klapptribüne mit 280 Sitzplätzen und 5 Rollstuhlplätzen

und im Obergeschoss:

- einen Tribüne mit maximal 400 Steh- und Sitzplätzen,
- dem Vereinsraum, einem Multifunktionsraum, Technikräumen sowie WC-Anlagen, welche auch von außen nutzbar sind.

Das Außengelände, welches kurz vor der Fertigstellung steht, erhält ein Kleinspielfeld mit Kunststoffoberfläche und ist zukünftig als Allwetterplatz nutzbar. Der bei den Apoldaern beliebte Rodelhang wird noch etwas modelliert, damit dieser im Winter wieder Rodelvergnügen bieten kann. Auf der Parkplatzfläche vor der Halle sind ca. 270 Stellplätze vorhanden. Oberhalb werden in nächster Zeit noch ca. 120 weitere Bedarfsparkplätze geschaffen.

Mit klaren Linien und großen Glasflächen schiebt sich der Neubau in den Hang. Der gesamte Baukörper mit seiner Alu-Glas-Fassade spiegelt moderne Architektur wider. Bedacht wurde ebenfalls, dass der Übergang in die freie Landschaft nicht gestört wird. Zur Harmonisierung tragen sowohl der

Fortsetzung auf Seite 76



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil:

	Seite
Katharina von Vitzthum und David der Strickermann sind Thüringentagpaar 2017	76
Apoldaer Zwiebelmarkt mit großem Apoldaer Bockbieranstich 2016	77
Tag der offenen Betriebe/ 1. Gewerbeparklauf	80
Herzlichen Glückwunsch	87-89
Aus dem Stadtarchiv: Apoldas „Freihafen“ lag nicht am Wasser	90
Vereinsnachrichten	91

Amtlicher Teil:

Ordnung der Stadt Apolda für die Nutzung von Sportstätten zu außerschulischen Zwecken	92-95
Entgeltordnung der Stadt Apolda für die Nutzung von Sportstätten zu außerschulischen Zwecken	95
Beschlüsse der Ausschüsse und des Stadtrates	96
Allgemeinverfügung über Ausnahmen von dem Erfordernis der Reisegewerbekarte	97

Anzeigen	100-104
----------------	---------

Nächste Stadtratssitzung:

7. September 2016, 17 Uhr
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

5. Oktober 2016
Redaktionsschluss: 19. September 2016



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Fortsetzung von Seite 75

geringe Grad an Versiegelung von Flächen als auch das Gründach der Sporthalle bei. Die Heizungs- und Lüftungstechnik sind besonders umweltschonend und gehören zu den modernsten Ausstattungen.

Kurz zusammengefasst: Hier ist eine der modernsten Dreifeldsporthallen Thüringens entstanden, auf die wir über 20 Jahre sehnlichst gewartet haben! Mit dieser Dreifeldsporthalle erhält die Stadt Apolda nunmehr eine Sportstätte sowohl für den Schulsport als auch für den Freizeit- und Wettkampfsport.

Ohne großzügige Förderung durch Dritte wäre der Bau der Dreifeldsporthalle vermutlich immer nur eine Vision geblieben. Immerhin beteiligen sich Bund und Land mit 3,5 Mio. Euro und der Kreis Weimarer Land mit 1,0 Mio. Euro an den Gesamtkosten in Höhe von 6,2 Mio. Euro.

Ein ganz besonderer Dank geht deshalb an die Fördermittelgeber, an alle Fürsprecher sowie Entscheidungsträger und an alle Verantwortlichen in den zuständigen Ministerien und dem Landesverwaltungsamt.



„Katharina von Vitzthum“ und „David der Strickermann“ sind das Thüringentagpaar 2017

Zwei historisch bekannte Persönlichkeiten Apoldas sind das Thüringentagpaar 2017. „Katharina von Vitzthum“ alias Viola Wehling und „David der Strickermann“ alias Thomas Burkhardt werden die hoheitlichen Aufgaben zur Bewerbung des Thüringentages vom 09.-11.06.2017 in Apolda übernehmen.

Durch ihre langjährige Tätigkeit im Bereich Tourismus verfügen beide über ein umfangreiches und fundiertes Wissen über Apolda, das Weimarer Land und den Freistaat. Auf zahlreichen Messen,

Präsentationen und Großveranstaltungen vertraten beide bereits ihre Heimatstadt Apolda. Ebenso waren sie für den Verein Weimarer Land Tourismus e.V. und den Verein Städtetourismus in Thüringen e.V. deutschlandweit im Einsatz.

Bestens bekannt sind Frau Wehling und Herr Burkhardt aber seit vielen Jahren vor allem als Stadtführer. In ihren historischen Gewändern als „Katharina von Vitzthum“, „David der Strickermann“ oder als „Singender Nachtwächter von Apolda“ haben sie bereits unzähligen Apoldaern

und Gästen unsere Stadt liebevoll näher gebracht und viel Interessantes über sie berichtet.

Frau Wehling und Herr Burkhardt freuen sich sehr auf die Herausforderung, um in ihren historischen Rollen auf den Thüringentag 2017 in Apolda aufmerksam machen zu dürfen. Dafür werden sie in der Zeit bis zu dem großen Fest im kommenden Jahr auf zahlreichen Messen und Veranstaltungen auftreten und für den Thüringentag 2017 in Apolda kräftig die Werbetrommel rühren.





Sprechzeiten der Schiedsstelle Apolda

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle Apolda sind in der Regel in

jeder geraden Kalenderwoche dienstags, von 16 bis 18 Uhr

und finden statt

im Mehrgenerationenhaus, Beratungsraum Dachgeschoss 2, Dornburger Str. 14 in Apolda.

TERMINE 2016:

- 6. September,
- 20. September,
- 4. Oktober,
- 18. Oktober,
- 1. November,
- 15. November,
- 29. November,
- 13. Dezember

Nichtamtlicher Teil: Informationen

**Apoldaer Zwiebelmarkt
mit großem Apoldaer Bockbieranstich 2016**



Der traditionelle Apoldaer Zwiebelmarkt zusammen mit dem großen Bockbieranstich der Vereinsbrauerei Apolda verwandelt Apolda vom 23. bis 25. September zum größten Jahrmarkt der Stadt. Mit dem Zwiebelmarkt wird die Innenstadt Apoldas wieder zum Treffpunkt für Familien und Freunde. Bereits am 15. September um 14:30 Uhr wird auf dem Marktplatz die mit bunten Bändern geschmückte Erntekrone gesetzt.

Mit nahezu 300 Ständen und abwechslungsreichen Programmen auf sieben Bühnen bietet das Stadtfest ein vielfältiges und attraktives Angebot in der Glockenstadt an: Zwiebelprodukte aller Art, Korbwaren, Keramik, Kunstgewerbe und mehr. Das beliebteste „Mitbringsel“ ist und bleibt der kunstvoll geflochtene Zwiebelzopf, der in verschiedenen Farben und Größen erhältlich ist und deshalb besonders viele Liebhaber jedes Jahr nach Apolda zieht. Außergewöhnliche Speisen und Getränke sorgen für das leibliche Wohl. Weine von Thüringer Weingütern locken zum Verweilen, beispielsweise am Stand von „Apolda blüht auf e.V.“ sind verschiedene Sorten zu verkosten.

Auf dem Schulplatz, auf der neuen „Guggen-Bühne“, wird der diesjährige Zwiebelmarkt am 23. September um 15 Uhr durch den Bürgermeister offiziell eröffnet. Alle Bühnen bieten Programme unterschiedlicher Genre mit mehr als 60 Künstlern und Gruppen an. Die „ZwiebelAPP“ hilft den Gästen, sich aktuell über die Programmangebote zu informieren.

Der romantische Mittelaltermarkt um das Apoldaer Schloss zeigt drei Tage lang Handwerk und Handel. Zudem erwartet die Besucher ein fröhliches Musik- und Gaukeleiprogramm auf einer hölzernen Bühne. Gestalten aus alten Zeiten lagern im Schlossgarten und drei Mal täglich greifen Ritter zu Schwert und Schild und zeigen ihr Können. Die Musik wird gespielt auf Dudelsäcken, Schalmeien und Trommeln und ist handgemacht. Für die abend-

liche Beleuchtung werden Fackeln und Kerzen verwendet und vieles auf der Wiese am Schloss lädt gerade Familien mit Kindern zum Verweilen und Mitmachen ein. Das Programm bestreiten die Musikanten von „Eyna und Beida“ und „Heidenlärm“ sowie der Gaukler „Paveus“, der zudem in seiner Gauklerschule die Rotznasen im Fach Jonglage unterrichtet.

Im Innenhof des Schlosses präsentiert sich am 24. und 25. September ein Kunst- und Handwerkermarkt mit verschiedenen Schmuckangeboten, textile Accessoires, handgemachten Seifen, Ölen & Räucherwaren, Holzschnitzereien & Holzspielzeug, Korb- & Flechtwaren, Filzkunst, Kräuter & Staudenpflanzen, Töpferwaren, bedruckte Stoffe mit Pflanzenfarben, Kunstdrucke & Zeichnungen sowie Filzen, Flechten & Schnitzen für Kinder und vieles mehr.

PROGRAMM – AUSWAHL:

Freitag, 23. September 2016

- 16:00 Uhr Bühne Brauhof
„Onkel Helmut & die Firefuckers“
- 17:00 Uhr Mittelaltermarkt
Jonglage & Zauberei mit „Paveus“
- 19:00 Uhr Bühne Schulplatz
Bowlers Clubblounge präsentiert - Klubabend mit angesagten DJ's, u. a. mit Le Tompé & Dressman, Da Pannu, Jägerettes von Jägermeister
- 19:30 Uhr Bühne Brauhof
„Crazy“ - Live-Musik aus Thüringen
- 20:00 Uhr Bühne Puschkinplatz
Carly Peran aus Kayna - Solo/Live/Echt/Rockig
- 20:30 Uhr Mittelaltermarkt
„Heidenlärm“ romantisches Abendkonzert
- 21:00 Uhr Bühne Melanchthonplatz
„DINA4“ aus Jena - Rock & Pop
- 23:00 Uhr Bühne Stadthaus
„Restposten“ - Rock / Blues

Samstag, 24. September 2016

- 10:30 Uhr Bühne Melanchthonplatz
Programm der KITA "Moorentaler Spatzen"
- 11:30 Uhr Bühne Melanchthonplatz
Programm der KITA "Nordknirpse"
- 12:00 Uhr Bühne Melanchthonplatz
Programm der KITA "Mozartweg"
- 12:00 Uhr Mittelaltermarkt
Fürchterliche Szenen im Ritterlager
- 13:15 Uhr Bühne Brauhof
Apoldaer Kochshow mit bekannten Gesichtern!
- 14:00 Uhr Bühne Brauhof
„Die Lindenberger Musikanten“ - Blasmusik
- 14:30 Uhr Bühne Melanchthonplatz
Traditionelles "Wiener Kaffeehaus-Flair" mit dem „Fleck-Sauer-Ensemble“ - Wiener Kaffee- und Tortenspezialitäten und die Musik der 20er Jahre
- 15:00 Uhr Bühne Schulplatz
„Gospelchor Apolda e. V.“
- 15:00 Uhr Apoldaer Schloss
Puppenspiel „Mondsee“ (ab 6 Jahre)
- 15:00 Uhr Bühne Stadthaus
„Rick & Antje“ - beliebtes Popduo aus Apolda
- 17:00 Uhr Mittelaltermarkt
Feurige Gaukeleien mit „Paveus“
- 17:00 Uhr Bühne Puschkinplatz
„SascH“ unplugged - Ein Mann - eine Gitarre - eine Stimme; mit dabei im Gepäck: Die neue Apoldahymne „Glockenstadt“

Fortsetzung von Seite 77

- 19:00 Uhr Bühne Brauhof
„Die Töns Männer“ - Zwiebelmarktparty!
- 20:00 Uhr Bühne Schulplatz
Hits mit „Atlantis“ und „Ragged Glee“
- 20:15 Uhr Mittelaltermarkt
„Eyna und Beida“ im Konzert/ feurige Spiele I
- 21:00 Uhr Bühne Melanchthonplatz
"Jolly Jumper" - Die Party und Coverband
- 21:30 Uhr Mittelaltermarkt
„Heidenlärm“ im Konzert/ feurige Spiele II
- 21:30 Uhr Bühne Stadthaus
„Big Minna & Band“ - Blues
- 23:30 Uhr Bühne Puschkinplatz
"Chris & Triplex" - DJ-Duo aus Apolda
- 00:00 Uhr Bühne Stadthaus
„Rock Zak“

Sonntag, 25. September 2016

- 10:00 Uhr Bühne Melanchthonplatz
Gottesdienst zum Zwiebelmarkt
- 11:00 Uhr Bühne Melanchthonplatz
Programm der KITA "Zwergenland"
- 11:30 Uhr Bühne Melanchthonplatz
Programm der KITA "Regenbogenhaus"
- 12:30 Uhr Bühne Brauhof
„Duo Hunger & Durst“ - ... mit Herz und Niveau
- 13:00 Uhr Bühne Schulplatz
Das Guggenspektakel geht richtig los
- 13:15 Uhr Mittelaltermarkt
Gaukelei und Narretei mit "Paveus"
- 13:30 Uhr Schloss Apolda
Puppen & Schattentheater „Der König mit der Schlangennase“ mit Kolja Liebscher
- 15:00 Uhr Bühne Puschkinplatz
„Henningway“ - Liveband Mühlhausen
- 15:30 Uhr Bühne Stadthaus
„KANI“ aus Weimar - Rock and Roll
- 16:00 Uhr Schloss Apolda
Puppen- & Schattentheater „Das etwas andere Rumpelstilzchen“ mit Kolja Liebscher
- 16:30 Uhr Bühne Schulplatz
Herr Meister & "Die Bremer Stadtmusikanten" mit Effekten aus der Welt des Theaters.
- 16:45 Uhr Bühne Brauhof
Zwiebelmarktausklang mit „Stand Fall“
- 18:00 Uhr Bühne Puschkinplatz
Abschlusskonzert mit Partyband „Borderline“
- 18:30 Uhr Bühne Melanchthonplatz
„She's Got Balls" - Europas beste AC/DC Tribute Band mit exklusiv weiblichem Line-Up

Erstmalig zum Zwiebelmarkt findet **in den Räumen des Schlosses der „3. Apoldaer Werksverkauf“** von Strick- und Textilfirmen aus Apolda und der Region **an allen drei Tagen jeweils ab 10:00 Uhr** statt. In Modenschauen werden die aktuellen Kollektionen am 24. und 25. September gezeigt. „Apolda von oben“ erleben Zwiebelmarktbesucher bei einer Turmbesteigung der Apoldaer Lutherkirche. Schausteller, Stelzenläufer im Clownskostüm und Comedy ergänzen das abwechslungsreiche Rahmenprogramm dieses gemütlichen familiären Stadtfestes...

...weiter an allen Tagen:

- Foyer Rathaus Ausstellung „Unsere Heimat“ - Historische Postkarten Bad Sulza und Umgebung / Dauerserie Blumen der Deutschen Post - veranstaltet durch den Briefmarken-Sammler-Verein Apolda e. V.
- Foyer Rathaus KinderprojektKunstvereinApoldaAvantgardee.V.

Samstag, 24. September 2016

- 09:00 bis Stadthalle Apolda
- 15:00 Uhr 9. Spielzeug - Modellbahn - Modellauto - Börse mit kleiner Modellbahnausstellung - veranstaltet durch die Apoldaer Eisenbahnfreunde e. V.
- 10:00 Uhr Stadthaushof
11. Fighter Buggy Cup - Wettkampf um den Pokal des Bürgermeisters, veranstaltet durch die Apoldaer Eisenbahnfreunde e. V.
- 10:00 bis Melanchthonplatz

- 13:00 Uhr „Zauber Gerd“
- lustiges Ballon-Modellieren mit Clown Gerdi
- 10:00 bis Foyer Rathaus - Sammlerbörse
- 13:00 Uhr des Briefmarken-Sammler-Verein Apolda e. V.

Sonntag, 25. September 2016

- 10:00 Uhr Stadthaushof
11. Fighter Buggy Cup - Wettkampf um den Pokal des Bürgermeisters veranstaltet durch die Apoldaer Eisenbahnfreunde e. V.
- 11:00 bis Melanchthonplatz
- 13:00 Uhr Kinderanimation mit Ballonmodellage
- 13:00 bis Innenstadt
- 18:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag

Durch kostenfreie Sonderfahrten der Personenverkehrsgesellschaft mbH Weimarer Land zum Zwiebelmarktweekende erreichen Besucher aus den umliegenden Orten bequem das Stadtfest.

Mittlerweile seit 1990 eröffnet Apoldas Bürgermeister das Bockbierfest. Höhepunkt am **Samstag, 24. September, 19 Uhr, in der Festhalle der Vereinsbrauerei Apolda** ist der **Anstich** des ersten Bockbierfassens mit der Band „Frankenfieber“ aus Schlüchtern bei freiem Eintritt. Aus der Region für die Region: „Das Bier aus Thüringen“ das nur mit einheimischen Rohstoffen gebraut wird. Also beste Bierqualität zum Apoldaer Zwiebelmarkt!

Am Samstag, 1. Oktober, 20 Uhr, sorgen die „Partyfürsten“ für gute musikalische Unterhaltung anlässlich des 2. Bockbieranstiches. Hierfür sind die Karten in gewohnter Weise in der Vereinsbrauerei Apolda, Vorverkauf und Platzreservierung unter Tel. 03644 848420, möglich.

Freitag, 23. September 2016

- 19:00 Uhr Festhalle der Vereinsbrauerei
Die Töns Männer

Samstag, 24. September 2016

- 10:30 Uhr Festhalle der Vereinsbrauerei
Frühschoppen mit den „Original Obereichsfield-Musikanten“ aus Diedorf
- 14:00 Uhr Festhalle der Vereinsbrauerei
Duo „Hunger und Durst“

Sonntag, 25. September 2016

- 10:30 Uhr Festhalle der Vereinsbrauerei
Frühschoppen mit dem Orchester der Vereinsbrauerei Apolda
- 14:00 Uhr Festhalle der Vereinsbrauerei
Ausklang mit Günter von Dreyfuß

Kommen Sie zum Apoldaer Zwiebelmarkt und zum großen Apoldaer Bockbieranstich, wenn es wieder heißt: Von „A“ wie angezapft bis „Z“ wie Zwiebel!

Und kaufen Sie die personalisierten Dauerkarten im Vorverkauf für die 4. Thüringer Landesgartenschau „Blütezeit Apolda“ vom 29. April bis 24. September 2017, am Zwiebelmarktweekende in der Zeit von 10:00 Uhr - 18:00 Uhr in der Tourist-Information im Apoldaer Rathaus.



Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.zwiebelmarkt.apolda.de,
www.apolda.de, www.apoldaer.de und www.apolda2017.de.

Landesgartenschau Blütezeit Apolda 2017:

4. Thüringer Landesgartenschau
Blütezeit Apolda
 29.04. - 24.09.2017



Gästeführer gesucht

Die Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH erwartet zwischen April und September 2017 mehrere Hundert Busse und Reisegruppen. Um diese über das eingezäunte Gelände der Herressener Promenade mit all ihren Besonderheiten zu informieren, werden qualifizierte Gästeführer gesucht. Diese werden während der 149 Veranstaltungstage von der Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH auf Honorarbasis eingesetzt. Für alle Interessierten bietet die Kreisvolkshochschule Weimarer Land zusammen mit der Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH ab 9. November 2016 den Kurs „Gästeführer auf dem Gelände der Landesgartenschau 2017“ an.

In einer kostenfreien **Informationsveranstaltung** werden **am 21. September 2016, ab 18 Uhr**, die Inhalte des Kurses für die zukünftigen Gästeführer der Landesgartenschau in Apolda, Dornsgasse 19a, vorgestellt. Es erfolgt ein Ausblick auf die Tätigkeit als qualifizierter Gästebetreuer der Landesgartenschau und natürlich gibt es Zeit für Fragen der Interessenten. Außerdem wird über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zur 4. Thüringer Landesgartenschau Blütezeit Apolda 2017 informiert. Alle Interessierte sind herzlich willkommen - eine Anmeldung zur Informationsveranstaltung am 21. September 2016 ist nicht erforderlich.

Blütezeit Apolda – das sind Blüten und noch viel mehr. Alle relevanten Details der 149tägigen Veranstaltung werden u. a. von den Planern und Architekten

sowie der Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH detailliert vorgestellt. Die Inhalte erstrecken sich u. a. über Pflanzthemen, Ausstellerbeiträge, Angebote für die potentiellen Zielgruppen, den Veranstaltungs- und Gastronomiebereich, Schaugärten und Friedhofsbeitrag, Blumenhalleschauen bis hin zum Grünen Klassenzimmer und die Kirche auf der Landesgartenschau.

Ziel des Kurses ist es, Gästegruppen kompetent über die Landesgartenschau zu informieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Herressener Promenade als Veranstaltungsgelände. Der Kurs findet jeweils mittwochs ab 18 Uhr statt und kostet 60 EUR. Er schließt mit einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung ab.

Anmeldung

Kreisvolkshochschule Weimarer Land,
 Ackerwand 13, 99510 Apolda,
 Telefon: 03644 554841,
 Fax: 03644 515662,
 E-Mail: info@kvhs-weimarerland.de



Fotos: privat

Baustellenspaziergänge

**am 13. September und
 am 18. Oktober 2016**

Für alle Interessenten finden jeweils dienstags, **am 13. September und am 18. Oktober 2016** die nächsten Baustellenspaziergänge mit Herrn Werner, Technischer und Gärtnerischer Leiter der Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH, durch die Herressener Promenade statt.

Der gut neunzigminütige Rundgang vermittelt einen Eindruck vom Stand der Arbeiten für die temporären Anlagen und Ausstellungsbeiträge während der Landesgartenschau 2017.

Treffpunkt ist um 18 Uhr am Baustellen-Promenadenstraße/ Müllerstraße zur Stadtterrasse am Lohteich.

Alle Interessierte sind herzlich willkommen - eine Anmeldung zum Baustellenspaziergang ist nicht erforderlich.



Kontakt:

Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH | Schulplatz 3 | 99510 Apolda
 Tel.: 03644 5054-0 | E-Mail: info@lgs-apolda-2017.de | Internet: www.apolda2017.de

Treffen der Ingenieurschule für Baustofftechnologie

Am Donnerstag, dem 6. Oktober 2016, treffen sich um 15 Uhr die Fachschullehrer, Arbeiter und Angestellten der ehemaligen Ingenieurschule für Baustofftechnologie Apolda zu einer zwanglosen Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen.

Neuer Ort: Materialforschungs- und Prüfanstalt (Gebäude des ehemaligen Chemiehörsaals und des Betonlabors) in der Louis-Opel-Straße 2a.

Bitte vorher anmelden unter:
 erika.schliffkowitz@mfpa.de
 oder ☎ 03644 626000.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Tag der offenen Betriebe

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:
WIRTSCHAFTSFÖRDERVEREINIGUNG APOLDA-WEIMARER LAND E.V. STADT APOLDA




GEWERBEPARK APOLDA B 87



Foto: FOTO STEIN

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Homepages der Firmen und auf www.b87-apolda.de

Firmen des Gewerbegebietes präsentieren sich

Der Countdown läuft... Am 3. September findet im Apoldaer Gewerbepark B 87 bereits zum 5. Mal der „Tag der offenen Betriebe“ statt. Insgesamt 20 Firmen präsentieren sich auf ihrem eigenen Gelände und sind von 10 bis 17 Uhr Gastgeber für Jung und Alt. Die teilnehmenden Firmen bieten ein abwechslungsreiches Programm, z. B. Firmenbesichtigungen, Kinderschminken, Bastelstraße, Hüpfburg, Fahrzeug- und Technikausstellung, Werksverkauf...

Abgerundet wird das Angebot durch sechs Autohäuser, die ihre Autos präsentieren sowie Informationen rund um den Beruf durch die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Weimarer Land. Die Schirmherrschaft des Tages übernimmt Wolfgang Tiefensee. Der Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Medien wird den „Tag der offenen Betriebe“ auch um 10 Uhr eröffnen.

Der Toskana Express ist innerhalb des Gewerbeparks ständig im Einsatz und bringt die Besucher zu den verschiedenen Betrieben und Attraktionen!

Ebenso wird es kostenlose Pendelbusse aus der Stadt in das Gewerbegebiet geben.

Es werden wieder Rundflüge mit dem Hubschrauber angeboten. Erstmals wird am Nachmittag der „1. Gewerbeparklauf“ durchgeführt (siehe Ausschreibung).



1. Gewerbeparklauf



anlässlich des Tages der offenen Betriebe im Gewerbepark an der B 87

- | | |
|------------------------------|---|
| Termin: | 3. September 2016, ab 14:30 Uhr |
| Ort: | Apolda, Gewerbepark an der B 87
Start und Ziel im Bereich der Firma SPIDER-Werbung (Im Dürstborne 11) |
| Veranstalter: | Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e.V. |
| Ausrichtende Vereine: | Kreissportjugend des Landkreises Weimarer Land e.V.
Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V.
Ausdauerclub Apolda e.V. |
| Wettbewerbe: | 14:30 Uhr Wertungslauf über 5 km
14:50 Uhr Läufe über 2,5 km Schülerinnen und Schüler von 10 bis 15 Jahren
Volkslauf
Nordic Walking
15:10 Uhr Kinderlauf über 500 m für Kinder bis 9 Jahre |
| Wertung: | Gesamtleitung: Andreas Hild, Apoldaer LV 90 e.V.
Totalwertung auf allen Strecken für alle Altersklassen m/w |
| Auszeichnung: | Urkunden für Plätze 1 bis 8, Sachpreise |
| Startgebühr: | 5,- Euro Teilnehmer, Kinderlauf frei
Die eingennommenen Startgebühren dienen der Unterstützung eines Projektes des Lebenshilfe-Werk Weimar/ Apolda e.V. |
| Meldungen: | www.apoldaer-lv.de oder bis 1 Stunde vor dem Start des ersten Laufs am Veranstaltungsort |
| Hinweise: | Umkleieräume und Toiletten stehen zur Verfügung |
| Haftung: | Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl und sonstige Schadensfälle.
Jeder Teilnehmer läuft auf eigene Gefahr. |



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Baustellen-Rapport:



Paulinenpark

Im Terrassengarten sind die Pflasterarbeiten an den Wegen, die Verkleidung der Winkelstützelemente, die Pflanzarbeiten und die Beleuchtung fertiggestellt. Das Aufstellen der Bänke erfolgt demnächst.

Der grundhafte Ausbau der Gartenstraße ist fertiggestellt. Der in Anlehnung an einen Seerosenteich gestaltete Spielplatz im ehemaligen Bassin an der Bernhardstraße wird zurzeit komplettiert. Nach Asphaltierung der Wege werden nunmehr die restlichen Vegetationsflächen angedeckt und bepflanzt.

Die Umgestaltung des zu bearbeitenden Teils vom Museumsgarten ist abgeschlossen. Der restaurierte Pavillon wurde wieder aufgestellt.

Die Übergabe der neu gestalteten Parkanlage ist für Mitte September geplant.

Als Restleistungen verbleiben dann nur noch die Aufstellung des WC in der Nähe des Spielplatzes, die Pflanzung von vier Bäumen und die Gestaltung der Pflasterfläche am Eingang Bahnhofstraße.

Herressener Promenade

Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten im vorderen Bereich der Promenade vom Lohteich bis zum Friedensteich sind fertiggestellt. Zurzeit entsteht der künftige Kiosk an der Stadtterrasse. Beide Spielplätze sind weitestgehend fertiggestellt. Lediglich die Komplettierung der Geräte steht aus. Dies trifft auch für die Ausstattungsgegenstände, wie Bänke, Papierkörbe, die Schwimmstege sowie die Fontaine zu, welche erst Ende des Jahres installiert werden.

Im Bereich des Friedensteiches werden die Passarelle und der Seerosenbalkon errichtet. Danach erfolgt auch hier der finale Wegebau.

Die Rasenskulptur am Ende der Promenade wird derzeit profiliert.

Der Grundausbau der Flächen, die während der Landesgartenschau mit Ausstellungsinhalten belegt werden, erfolgt parallel.

Schötener Promenade

In der Schötener Promenade wurden Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an ausgewählten Brückenbauwerken über den Schötener Bach von der Firma Preuße & Rättsch GmbH aus Weimar durchgeführt. Die Arbeiten werden Ende August zum Abschluss kommen. Die Maßnahmen wurden von der Eu-

ropäischen Union und dem Freistaat Thüringen gefördert und finanziert. Der Umfang der durchzuführenden Arbeiten richtete sich nach dem individuellen Erhaltungszustand der Brücken, wobei einige Brücken vollständig erneuert wurden. Betroffen waren vier Fußgängerbrücken, eine überfahrbare Brücke im oberen Teil der Schötener Promenade, ein Auslauf und zwei Sohlinsandsetzungen an zwei weiteren Fußgängerbrücken.

Dorferneuerung Nauendorf, Hohle Gasse

In Nauendorf wurde die Straße „Hohle Gasse“ im Rahmen des Förderprogramms Dorferneuerung durch die Firma ITS Naumburg GmbH neu gestaltet. Die Arbeiten wurden in den vergangenen Tagen mit dem Aufstellen der Straßenbeleuchtung abgeschlossen.

Vorplatz Eingang Landesgartenschau-gelände und Errichtung einer Lichtsignalanlage, Bushaltepunkt Adolf-Aber-Straße, Wiener Weg

Alle drei Projekte wurden zusammen als eine Maßnahme europaweit ausgeschrieben. Den Zuschlag für die Maßnahme erhielt die Firma thomas bau GmbH aus Weimar. Die Projekte Wiener Weg und Bushaltepunkt sind abgeschlossen. Im Bereich der Adolf-Aber-Straße/ Promenadenstraße steht die Montage der Lichtsignalanlage noch aus.

Dorferneuerung Oberroßla „An der Ringpromenade“

In Oberroßla wird die Straße „An der Ringpromenade“ im Rahmen des Förderprogramms Dorferneuerung neu gestaltet. Den Zuschlag für die Maßnahme erhielt die Firma Thomas Krüger Bauunternehmung GmbH aus Mertendorf. Die Straße wird grundhaft ausgebaut und neu gestaltet. Zurzeit wird die Frostschutzschicht im Straßenkörper eingebaut, parallel erneuern die Versorgungsträger einige Leitungsabschnitte. Im Anschluss werden die Borde neu gesetzt.

Kreisverkehrsplatz L1060 Heidenberg/Bachstraße

Als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen Straßenbauamt Mittelthüringen/ Apoldaer Wasser GmbH und Stadt Apolda wird der Kreisverkehrsplatz neu geordnet und grundhaft ausgebaut. Den Zuschlag für die Maßnahme erhielt die Firma Streicher Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co. KG aus Jena-Maua. Zurzeit erneuern die Versorgungsträger die Haupt- sowie die Hausanschlussleitungen im Bereich Gas, Energie, Wasser sowie Ab- und Regenwasser. Das Kanalbauwerk in der Straße Heidenberg des Herressener Baches erhält einen neuen Einstiegschacht. Die Kreuzung Heidenberg/ Bachstraße ist voll gesperrt. Der Verkehr wird weiträumig umgeleitet. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Jahresende an.

Neues Buch über Apolda erschienen

Viola Wehling, Thomas Burkhardt und Andrea Kretschmar vom Stadt-Bild-Verlag Leipzig erarbeiteten gemeinsam das knapp 100seitige Buch „APOLDA“, welches in einer Auflage von 1.500 Stück erschienen ist.

Es knüpft an seine Vorgänger "Apolda Jugendstil", "Apolda einst" und "Apolda heute" an.

Das Buch ist exklusiv in der Tourist-Information Apolda im Rathaus zum Preis von 17,50 EUR erhältlich.



15. Juni bis 31. Dezember 2016

Lichthof, Robert-Koch-Krankenhaus Apolda



Jana Schulze

...wurde 1971 in Jena geboren und ist Mutter von zwei Kindern. Die vielseitige Grafikerin, Expertin für Marketing und Fotografie, versteht es wunderbar, in all ihren Bildern die ureigene Daseinsfreude, Kreativität und Schöpferkraft sowie gleichzeitig das Empfinden der Menschen vor ihrer Kamera in diesem einen besonderen Moment künstlerisch einzufangen und damit für immer festzuhalten.

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Mehr Generationen Haus

Angebote im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“



Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0)3644 650 300
Fax +49 (0)3644 650 304
mgh@apolda.de
www.mehrgenerationenhaeuser.de

MONTAG:	09:00 Uhr Beratungszeit 09:30 Uhr Krabbelgruppe 10:00 Uhr Spiele für alle Generationen (Rommé-Gruppe) 13:00 Uhr Beratungszeit 13:00 Uhr Gedächtnistraining 14:00 Uhr Beratung „Brücken bauen“ 14:00 Uhr Gymnastik mit Musik 15:30 Uhr Sing-, Spiel- und Erzählnachmittag für alle Interessierte 16:00 Uhr Filzen - Kreativraum (Anmeldung unter 03644 5143336) 16:00 Uhr Rentenberatung (Herrn Torborg) (Terminabsprache Montag bis Donnerstag von 19:30-20:15 Uhr) 17:30 Uhr Pilates PC Kurse ganz individuell für Senioren Nachfragen und Anmeldung	Frauen- und Familienzentrum Seminarraum 2 Offener Treff Frauen- und Familienzentrum Seminarraum 1 Beratungsraum jeden 3. Montag im Monat Seniorenclub Offener Treff 26.09.2016 Glaspavillon, 12.09.; 26.09., 10.10., 24.10.2016 unter Tel. 03644 563660 Mehrzweckraum unter Tel. 01723612297 - Herr Reh	
DIENSTAG:	10:00 Uhr Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen 13:00 Uhr Beratungszeit 16:00 Uhr Schiedsstelle 16:30 Uhr Schachcafé „Rochade“ (Herr Krug)	Kreativraum Frauen- und Familienzentrum Beratungsraum, jeden 2.+ 4. Dienstag im Monat Offener Treff	
Mittwoch:	09:00 Uhr Beratungszeit 09:30 Uhr Frühstücksrunde und Krabbelgruppe 14:00 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen 15:00 Uhr Handarbeitskreis „Die WollLust“ 19:00 Uhr Zumba	Frauen- und Familienzentrum Offener Treff Seniorenclub Offener Treff Mehrzweckraum	
Donnerstag:	13:00 Uhr Beratung zur medizinischen Vorsorge/ Rehabilitation von Müttern und Vätern 13:00 Uhr Wandergruppe 14:00 Uhr Gymnastik mit Musik 16:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis 18:15 Uhr Sportgruppe „TAFF“	Frauen- und Familienzentrum Seniorenclub Offener Treff Mehrzweckraum	
Freitag:	09:00 Uhr Allgemeine soziale Lebensberatung 09:30 Uhr Skatrunde Neu!!!	Frauen- und Familienzentrum Offener Treff jeden 1. Freitag im Monat jeden 3. Freitag im Monat Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter 03644 650-301	
Selbsthilfegruppen und Vereine	ANAT SHG Frauen nach Krebs Sport für Atemwegserkrankte (ANAT e.V.) SHG Multiple Sklerose Kreativgruppe Frau Hohlbein Ortsgruppe Parkinson Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen e.V. SHG Eltern autistischer Kinder IG Metall Sozialverband VdK Handarbeitsgruppe Frau Schiedt SHG Blinden- und Sehbehindertenverband SHG Mobil Osteoporose SHG Diabetiker Volkssolidarität – OG Apolda	jeden 1. Montag im Monat jeden 1. Montag im Monat jeden Dienstag jeden 1. Dienstag im Monat jeden 2. Dienstag im Monat jeden 1. Mittwoch im Monat jeden 2. Mittwoch im Monat jeden 3. Mittwoch im Monat jeden 3. Mittwoch im Monat jeden 4. Mittwoch im Monat jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat jeden letzten Donnerstag 15.09., 08.12.2016 jeden 4. Montag im Monat freitags nach Terminabsprache	14:00 Uhr 13:00 Uhr 12:00 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr 09:30 Uhr 14:00 Uhr 16:00 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr 14:30 Uhr
Info	Blutspende-Termine HAEMA ➔ Bilderausstellung des Hobbymalers Manfred Jaguste	09.09.; 07.10.2016 im "Offenen Treff" und Seniorenbereich zu den täglichen Öffnungszeiten des Mehrgenerationenhauses zu besichtigen.	

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Mehr Generationen Haus



Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0)3644 650 300
Fax +49 (0)3644 650 304
mgh@apolda.de
www.mehrgenerationenhaeuser.de

Förderverein Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ Apolda e.V.
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0)3644 650 300, Fax +49 (0)3644 650 304, mgh@apolda.de

**Sie pflegen oder müssen gepflegt werden
und suchen Unterstützung und Entlastung?
Hier unser Angebot für Sie!**

Wir sind ein Team von qualifizierten Freiwilligen, fachlich unterstützt und begleitet durch erfahrene Pflegefachkräfte. Wir möchten durch unser Engagement die Lebensqualität und Fähigkeiten von Menschen mit Demenz erhalten und fördern und pflegende Angehörige unterstützen und entlasten.

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom anstrengenden Pflegealltag!

Der Förderverein Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ Apolda e. V. bietet ab 1. Oktober 2016 für Menschen mit Demenz die zu Hause leben, stundenweise Betreuung an.

- **Wie?** in einer Betreuungsgruppe
- **Wann?** jeden Montag und Dienstag von 09:00-13:00 Uhr
- **Wo?** Seniorenbereich Mehrgenerationenhaus, Dornburger Straße 14 (Eingang Pestalozzistraße - Glaspavillon)
- **Jeden Mittwoch von 16:30-17:30 Uhr können Sie sich zu unserem Angebot und Betreuungskonzept/ Beschäftigungsprogramm im Mehrgenerationenhaus (Eingang Pestalozzistraße) – Offener Treff beraten lassen.**
- **Telefonische Anfragen unter der Telefonnummer: 03644 650-301.**

**Sicherer Umgang
mit dem Thema Pflege
– Holen Sie sich Rat und Unterstützung**

Die **Pflegeberatungsstelle im Mehrgenerationenhaus Apolda** bietet kostenfreie, umfangreiche und neutrale Beratung zu allen:

- Fragen der Pflegebedürftigkeit
- zu Versorgungsstrukturen und
- Hilfsangeboten.

Wir beraten Pflegebedürftige aller Altersgruppen und ihre Angehörigen.

Themen der Beratung:

- Wie beantrage ich eine Pflegestufe?
- Die Pflegestufe wurde abgelehnt, was kann ich tun?
- Wie gehe ich mit dem Thema Demenz um?
- Wie kann ich Pflege organisieren, welche Möglichkeiten gibt es?
- Wie komme ich an Hilfsmittel und Verordnungen?
- Wie kann Pflege finanziert werden?
- Was ist ein Pflegevertrag?

Sprechzeiten:

jeden 1. Freitag im Monat von 10:00 Uhr-12:00 Uhr
jeden 3. Freitag im Monat von 14:00 Uhr-16:00 Uhr

- **Um Voranmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 03644 650-301 oder per Mail: mgh@apolda.de.**

gez. *Katrin Gerlach, Pflegefachkraft*



gefördert von:

Ausschreibung



Freiwilliges Ökologisches Jahr 2016/2017

Kirche auf der 4. Thüringer Landesgartenschau Apolda

Im Jahr 2017 findet vom 29. April – 24. September die 4. Thüringer Landesgartenschau in Apolda statt. Zu diesem Ereignis werden über 300.000 garten- und naturbegeisterte Besucher erwartet. Auch die Kirche wird sich an den 149 Tagen mit einem vielfältigen Programm präsentieren. Der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Apolda-Buttstädt plant und organisiert dazu einen ökumenisch ausgerichteten Kirchenstandort auf der Landesgartenschau.

Für die Vorbereitung und Durchführung dieses Großprojektes suchen wir Unterstützung durch

**eine/n FÖJler/in
vom 01.10.2016 – 30.09.2017.**

(individuelle Absprachen / kürzere Dauer möglich)

Das Freiwillige Ökologische Jahr gibt jungen Menschen die Möglichkeit, sich für Projekte im Natur- und Umweltschutz einzusetzen, interessante Erfahrungen bei der Organisation und Durchführung solcher Projekte zu sammeln und dabei Einblicke in die Arbeits- und Betriebsstrukturen der jeweiligen Einrichtungen zu erhalten.

Voraussetzungen

- aufgeschlossene und engagierte Persönlichkeit
- erste Erfahrungen/ Interesse im Bereich Garten- und Landschaftspflege
- Alter zwischen 18 und 26 Jahren
- Wohnsitz während des FÖJ in Apolda oder Umgebung
- sicherer Umgang mit PC und Internet

Rahmenbedingungen

- Vergütung mit 150 Euro Taschengeld + 150 Euro Wohnzuschuss
- sozialversichert und betriebshaftpflichtversichert
- wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden, Bereitschaft zum Einsatz am Wochenende (während der Gartenschau)
- 26 Tage Urlaub
- Teilnahme an fünf Seminarwochen des Trägers BEJM (Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland)

Aufgabenbereiche

- Garten- und Landschaftspflege am Kirchenstandort
- Vorbereitung und Durchführung von Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche („Grünes Klassenzimmer“)
- Veranstaltungsorganisation
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Gästebetreuung

Kontakt und Information:

Sina Lehmann, Ev.-Luth. Kirchenkreis Apolda-Buttstädt
Lessingstr. 32, 99510 Apolda
Tel: 03644-5159701, Email: sina.lehmann@suptur-apolda.de

Weitere Informationen zum FÖJ:

www.bejm-online.de/foej

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Kulturzentrum Schloss Apolda
 Unterm Schloss 3 · 99510 Apolda
 Telefon: 03644 650-423 · Mail: kulturzentrum@apolda.de



24. Apoldaer Kabarett-Tage 2016

... starten im September

Die Kleinkunsthöhne im Apoldaer Schloss ist vom 8. bis 17. September 2016 erneut Veranstaltungsort der 24. Apoldaer Kabarett-Tage. In gewohnter Weise wird den Gästen auch in diesem Jahr wieder ein kurzweiliges Programm mit bekannten und neuen Künstlern angeboten.

Die gastronomische Versorgung der Gäste übernimmt das „Parkidyll“ aus Apolda. Ab 19:00 Uhr kann man sich mit Snacks und Getränken versorgen, bevor die Veranstaltung jeweils 20:00 Uhr im Kulturzentrum Schloss Apolda beginnt.

FOLGENDE KABARETTES STEHEN AUF DEM SPIELPLAN:

- Donnerstag, 8. September 2016:
Kabarett Creme Double, Osnabrück
 Programm: „Frauen und Technik“
- Freitag, 9. September 2016:
Lothar BölcK, Frankfurt/Oder
 Programm: "DUMMERLAND oder Was weiß ich denn?"
- Samstag, 10. September 2016:
Kabarett Breschke & Schuch, Dresden
 Programm: "Wir werden's euch besorgen!"
- Donnerstag, 15. September 2016:
Kabarett Die Kaktusblüte, Dresden
 Programm: "Das waren Zeiten – 40 Jahre Kaktusblüte"
- Freitag, 16. September 2016:
Kabarett Die Herkuleskeule, Dresden
 Programm: "Die Zukunft lügt vor uns"
- Samstag, 17. September 2016:
Anakonda, Wormstedt
 Programm: „Von Handywahn bis Erdogan“

Karten sind bereits seit 19. Juli 2016 in der Tourist-Information Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, Tel. 03644 650-100 erhältlich.

Adieu tristesse! - Aufruf an alle Vereine

Im Rahmen der Initiative „Innenstädte erfolgreich machen“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt hat sich in Apolda die Kreativgruppe „Innenstadt“ gebildet. IHK, Stadtverwaltung und Gewerbetreibende arbeiten dabei regelmäßig mit dem, von der IHK finanzierten Coach, Herrn Dr. Kendschek (komet empirica Leipzig), um Aktivitäten für eine attraktivere Innenstadt zu entwickeln. Gemeinsam wurde das Projekt Schaufenstergestaltung ins Leben gerufen. **Es stehen derzeit ca. 20 leere Schaufenster in Apoldas Innenstadt zur freien Gestaltung zur Verfügung - 10 konkrete Interessenten gibt es dafür schon.** Schnell sein lohnt sich also! Welcher Verein möchte diese Möglichkeit der kostenfreien Präsentation nutzen? Wer verfügt über eine Immobilie mit einem leer stehenden Schaufenster und möchte dieses gern kostenfrei gestalten lassen? Ideen und Anmeldungen nimmt Frau Rudolph von der IHK gern per E-Mail entgegen: rudolph@erfurt.ihk.de.

Es werden noch weitere kreative Köpfe gesucht! Jeder, der sich mit Ideen für eine lebendige Apoldaer Innenstadt einbringen möchte, darf sich uns gern anschließen. Termine erfragen Sie bitte bei Frau Rudolph von der IHK, Tel.: 03644 556325.

Ihre Kreativgruppe „Innenstadt“



Deutsches Nationaltheater und
 Staatskapelle Weimar GmbH
 – Staatstheater Thüringen –
 Theaterplatz 2 · D-99423 Weimar

*War Ihnen der Weg ins Deutsche Nationaltheater Weimar bisher zu umständlich oder zu weit?
 Hatten Sie Probleme mit der Hin- und Rückfahrt?*

WIR HABEN DIE LÖSUNG! UNSER SERVICEANGEBOT
THEATER IM PAKET

*Theaterkarte / Bustransfer
 von Apolda nach Weimar und zurück
 Und das Ganze für nur 24,90 EUR**

**Preis incl. Kulturförderabgabe an die Stadt Weimar und
 Kulturaufschlag der Tourist-Information Apolda
 Ihr persönlicher Ansprechpartner in Ihrer Nähe steht Ihnen
 für Informationen und Bestellungen zur Verfügung:*

Tourist-Information Apolda, Markt 1, 99510 Apolda,
 Telefon: 03644 650-100

Sonntag, 6. November 2016, 18:00 Uhr, großes Haus
ROCCO UND SEINE BRÜDER
*nach dem gleichnamigen Film von Luchino Visconti
 Bühnenfassung von Beate Seidel und Christian Weise
 Kooperation mit dem Musiktheater des DNT*

Samstag, den 3. Dezember 2016, 19:30 Uhr, großes Haus
DIE ITALIENERIN VON ALGIER
*Gioachino Rossini
 KOMISCHE OPER IN ZWEI AKTEN
 · TEXT VON ANGELO ANELLI*

Sonntag, den 22. Januar 2017, 18:00 Uhr, großes Haus
ANTIGONE
von Sophokles

Sonntag, 21. Februar 2017, 16:00 Uhr, großes Haus
DER FREISCHÜTZ
Carl Maria von Weber





LESEDIENSTAG

Wir lesen vor – für Kinder zwischen 4 und 8 Jahre und natürlich für alle, die gern zuhören.

Jeden Dienstag um 17 Uhr in der Kinderabteilung der Bibliothek Apolda!

(ohne Anmeldung, ohne Eintritt)



Stadt-, Kreis- und
 Fahrbibliothek
 Apolda / Weimarer Land

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Freundeskreis
GlockenStadtMuseum Apolda 

5 Jahre Freundeskreis GlockenStadtMuseum Apolda

Am 2. Juli 2016 feierte der Freundeskreis unseres Museums sein 5-jähriges Bestehen. Solche Jubiläen sind immer eine gute Gelegenheit sowohl für einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Jahre sowie einen Ausblick auf die anstehenden Aktivitäten.

Ein kurzer Blick zurück: Am 2. Juli 2011 hatte die Stadt alle interessierten Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen „zum Aufbau eines Freundeskreises zur ideellen und konkreten Mitwirkung am Erhalt und der Erweiterung des Museums“ eingeladen. Seitdem treffen sich Mitglieder regelmäßig an jedem ersten Sonnabend im Monat von 10 bis 12 Uhr im Museum.

Die Mitglieder des Freundeskreises engagieren sich für eine Belebung des Museums, um so zu einer besseren öffentlichen Wahrnehmung dieses Aushängeschildes der Stadt beizutragen. Neue Mitmacher sind jederzeit herzlich willkommen: Wir sind ein offenes Netzwerk interessierter und aktiver Personen, die ihr Museum in vielfältiger Weise unterstützen, beispielsweise Veranstaltungen – oft in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen – durchführen, ehrenamtlich als Referenten zur Verfügung stehen oder neue Ideen und Kontakte einbringen.

Als ein erster Schritt wurde im Februar 2012 die Veranstaltungsreihe „Gelber

Montag im Museum“ ins Leben gerufen. Die Veranstaltungen sind heute ein fester Bestandteil des Kulturangebotes unserer Stadt und auch überregional durchaus beispielgebend. Die Themen sind breit gefächert, stehen aber in der Regel in einem engen Bezug zu den Dauerausstellungen im Bereich Glocken, Textil und Stadtentwicklung bzw. den Themen der wechselnden Sonderausstellungen. Die jeweiligen Beiträge erarbeiten die Mitglieder des Freundeskreises oder entstehen aus der Zusammenarbeit mit Dritten. Eine kleine Statistik:

- Bis zum 30.06.2016 gab es 54 „Gelbe Montage“ mit insgesamt 1.603 Teilnehmer/innen.
- Die Teilnehmerzahlen steigen: Über den Gesamtzeitraum liegt der Schnitt Teilnehmer/innen bei 30 pro Veranstaltung, im Zeitraum 2014 bis 2016 bei 35.
- Zum Besucherkreis gehören überwiegend Bürger/innen aus Apolda, teilweise aber auch Interessenten aus der Region und deren Gäste.
- Die Einladungskarten besitzen mittlerweile durch die thematisch gestalteten Rückseiten Sammlerwert.

Bis zum Jahresende 2016 stehen die Themen und Termine der „Gelben Montage“ bereits fest: Am 26. September geht es um die „Filmstadt“ Apolda einschließlich eines

kurzen Spazierganges zu den Drehorten. Es folgen eine Vorstellung der archäologischen Funde in Apolda durch den Archäologen Prof. Dr. Gustav Compter am 10. Oktober, die Geschichte des Apoldaer Bahnhofes am 14. November sowie am 12. Dezember eine Vorstellung des Apoldaer Friedhofes.

Das GlockenStadtMuseum Apolda ist in seiner Art einzigartig. Seit seiner Gründung arbeitet der Freundeskreis aktiv bei der Fortschreibung des Museumskonzeptes und den geplanten Veranstaltungen zur Landesgartenschau 2017 mit. Ein wichtiger Bestandteil dabei ist die Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und dem Bürgerbeirat zur Landesgartenschau.

Im IV. Quartal 2016 werden die Themen der „Gelben Montage“ 2017 mit Bezug auf die Sonderausstellungen zur Landesgartenschau im Museum geplant. Dazu wird die „Lange Nacht der Museen“ am 20. Mai 2017 ebenso gehören, wie die Unterstützung des angedachten wöchentlichen „Theater im Pavillon“ im Museumsgarten, der mit der Sanierung des Pavillons und der freien Sicht von der Bahnhofstraße auf den Glockenbrunnen noch weiter gewonnen hat.

gez. **Hans-Werner Preuhlsler**
Sprecher des Freundeskreises
GlockenStadtMuseum Apolda



18.09. - 30.12.2016

DIVA HUTNADEL

EIN FAST VERGESSENES MODISCHES ACCESSOIRE



GlockenStadtMuseum Apolda

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Ein großes -Wir- für ein kleines Leben



Foto: privat

Überwältigt von dem großen Mitgefühl, Zusammenhalt und dem Engagement, welches unserem kleinen Tiger Janne und unserer Familie momentan entgegengebracht wird, möchten wir uns bei allen Helfern von ganzem Herzen bedanken.

Gerührt hat uns auch der 21. August 2016, als so viele Menschen dem Registrierungsauftrag gefolgt sind, um Janne zu helfen. All das, was wir für unseren kleinen Kämpfer auf die Beine gestellt haben, wäre ohne die bedingungslose Hilfsbereitschaft von vielen Seiten nicht möglich gewesen.

Kraft, Mut und Stärke haben in den letzten Wochen für uns als Familie eine ganz neue Bedeutung bekommen.

Es ist herzerreißend, dieses WIR für unseren kleinen Tiger.

gez. *Christin und Marcel Hädrich*

GOLDKEHLCHEN



Es ist jetzt ein halbes Jahr her, dass die Goldkehlchen sangen.

In mehr als 60 Kindergärten und Schulen mit über 1.500 Teilnehmern sangen im letzten Jahr die Goldkehlchen, dies war für viele eine schöne Abwechslung. In Einrichtungen wurden langfristig auch mit diesem Wettbewerb Aktivitäten gestartet. Die 190 Teilnehmer, die sich einer Jury stellten, hoben sich besonders hervor.

Dabei waren von 4- bis 14-jährige Sänger vertreten. Besonders unsere Chöre haben bewiesen, dass das Singen richtig Spaß machen kann. In diesem Jahr ist es uns gelungen, noch mehr Unterstützer ins Boot zu holen, so dass wir den Teilnehmern attraktivere Preise übergeben können.

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder mit der fachmännischen Unterstützung von Gesangs- und Musikpädagogen rechnen.

Unter Einbeziehung der Anregungen, die uns in Auswertung des letzten Wettbewerbes gegeben wurden, wollen wir an die Vorbereitung des 9. Gesangswettbewerbes gehen. So wird es wieder eine Jurysitzung in Weimar und Apolda geben. Dabei werden die Fahrtkosten für Schulen oder Kindergärten wie bisher immer übernommen. Auch in diesem Jahr bieten wir die Teilnahme unseren weiterführenden Schulen an. Aber keine Sorge, jeder startet in seiner Kategorie und wird auch nur dort gewertet.

Jeder Teilnehmer an der Jurysitzung erhält zur Gala am 14. Mai 2017 eine Überraschung und einen Preis, ebenso die Einrichtung. Die Preisträger natürlich das Goldkehlchen dazu, im letzten Jahr waren es neun.

Ich würde es sehr begrüßen, wenn wieder viele Einrichtungen, Kinder und Jugendliche sich daran beteiligen, denn der Spruch gilt immer noch.

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder.“

Teilnahme "Goldkehlchen 2017" bitte bis zum 30. Oktober 2016 melden an:

Hans-Jürgen Häfner,
Stichwort: Goldkehlchen
Fax: 03644 562953
Tel.: 03644 562954
Lessingstr.30, 99510 Apolda.

Die namentliche Meldung ist erst im Januar 2017 erforderlich.

gez. *Hans-Jürgen Häfner*
Schirmherr

Tag des Handwerks

am 17. September 2016 auf dem Apoldaer Marktplatz

mit Oldtimer-Sternfahrt

Apolda

- Markt** → Fest des Handwerks
- Schloss-** → Präsentation der
- parkplatz** → Oldtimer
- Brauhof** → Digitalisierung und

Elektro-Mobilität zum Ausprobieren und Kunsthandwerkermarkt

10 - 17 Uhr

www.hwk-erfurt.de/tagdesHandwerks

DAS HANDWERK

DIW WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

THÜRINGER HANDWERKSTAGS e.V.
KREISHANDWERKERSCHAFT MITTELTHÜRINGEN
Handwerkskammer Erfurt

Leistungsspektrum ihrer Berufe vorstellen. Dabei laden sie die Gäste zum Mitmachen ein. Der Tag des Handwerks wird von der Kreishandwerkerschaft Mittelthüringen und der Handwerkskammer Erfurt organisiert und von der Glockenstadt Apolda sowie den berufsständischen Versicherungen unterstützt.

Auch das Kunsthandwerk wird vertreten sein. Neben Drechslerarbeiten und Schmuck können die Besucher Gemaltes und Gestricktes bewundern und erwerben.

Die Themen Digitalisierung und Elektromobilität stehen auf dem Brauhof im Fokus. Aussteller verschiedener Branchen präsentieren 3D-Druck, Robotik und neuste Technologien im Handwerk.

Die traditionelle Oldtimersternfahrt des Thüringer Handwerkstags e. V. wird am 17. September ihren Zielpunkt in Apolda haben. Die Veranstalter erwarten rund einhundert Oldtimer, aus deren Mitte der „Publikumsliebling“ und das „älteste Fahrzeug“ mit Pokalen geehrt werden.

Für die politischen Vertreter im Freistaat Thüringen ist der Tag des Handwerks im Laufe der Jahre eine feste Größe im Kalender geworden. Ministerpräsident Bodo Ramelow wird auch in diesem Jahr vor Ort sein, um die Leistungsschau des Handwerks zu erleben und mit Handwerkern ins Gespräch zu kommen.

gez. *Franziska Richter*
Handwerkskammer Erfurt

Die große Vielfalt und Leidenschaft im Handwerk kennenlernen, selbst mit anpacken und sich ausprobieren, Karriere-möglichkeiten kennenlernen.

Das ist der Rahmen für den Tag des Handwerks am 17. September in Apolda. Auf die Besucher warten in Apolda in der Zeit zwischen 10 und 17 Uhr unter anderem ein abwechslungsreiches Familienprogramm und eine moderierte Bühnenshow mit Musik, Break-Dance und verschiedenen Vorführungen. Auf dem Marktplatz werden sich zahlreiche Innungen und Betriebe der Region präsentieren und das große



Herzlichen Glückwunsch



... zum freudigen Ereignis



an Familie

Elmazi	zur Tochter Pamela	am 08.10.2015	Nickel	zum Sohn Paul Matthias	am 29.06.2016
Ishagzai	zum Sohn Aschkan	am 30.12.2015	Herrnleben	zur Tochter Laura Sofie	am 30.06.2016
Werku Mulneh	zum Sohn Joakin	am 22.03.2016	Denner	zur Tochter Luana Celine	am 30.06.2016
Zeitschel	zum Sohn Louis Chester	am 25.04.2016	Kreissl	zum Sohn Piet Ole	am 01.07.2016
Schönrock	zum Sohn Taro	am 28.04.2016	Lüttich	zur Tochter Lya Sophia	am 01.07.2016
Szulc	zum Sohn Kolja Heiko	am 13.05.2016	Beberhold	zum Sohn Arthur Heinrich	am 02.07.2016
Förster	zur Tochter Lindsey	am 13.05.2016	Brückner	zum Sohn Jonathan Maximilian	am 02.07.2016
Beck	zum Sohn Levin-Elijah	am 14.05.2016	Cantzler	zum Sohn Oskar	am 04.07.2016
Krumbholz	zur Tochter Marlene	am 17.05.2016	Bauer	zum Sohn Carlos Pepe	am 05.07.2016
Schmooch	zur Tochter Marlene	am 17.05.2016	Weber	zum Sohn Laurenz	am 06.07.2016
Lorenz	zum Sohn Neo Vincenzo	am 20.05.2016	Schmidt	zur Tochter Annabelle	am 06.07.2016
Lautenschläger	zum Sohn Liam	am 20.05.2016	Lüdicke	zum Sohn Paul	am 07.07.2016
Rokitta	zur Tochter Emilia	am 20.05.2016	Schmidt	zur Tochter Sofie	am 10.07.2016
Morigerowsky	zum Sohn Juri Maël	am 21.05.2016	Heider	zum Sohn Theo Gustav	am 10.07.2016
Kaiser	zum Sohn Kalle	am 21.05.2016	Beer	zum Sohn Vincent Ole	am 12.07.2016
Geissler	zum Sohn Valentin	am 22.05.2016	Zaubitzer	zum Sohn Leopold	am 12.07.2016
Schallwig	zum Sohn Linus	am 23.05.2016	Nicolai	zur Tochter Ria Lauren	am 13.07.2016
Kirchner	zur Tochter Lisa Jean	am 23.05.2016	Kowalke	zur Tochter Mia-Joline	am 14.07.2016
Hirszke	zur Tochter Emily	am 24.05.2016	Erler	zur Tochter Frieda Gerda	am 15.07.2016
Richter	zum Sohn Henry	am 24.05.2016	Undisz	zum Sohn Jonathan Markus	am 15.07.2016
Rosenheinrich	zum Sohn Michel	am 24.05.2016	Neumann	zum Sohn Thore	am 16.07.2016
Donndorf	zur Tochter Isabell Regina	am 26.05.2016	Baum	zur Tochter Joseline	am 17.07.2016
König	zur Tochter Vicki	am 26.05.2016	Lichtenecker	zum Sohn Vince Hans	am 17.07.2016
Matejka	zum Sohn Richard Winfried	am 26.05.2016	Wolter	zur Tochter Lilli Elise	am 19.07.2016
Pöttsch	zum Sohn Finn Luca	am 27.05.2016	Stiebritz	zum Sohn Enno	am 19.07.2016
Putze	zum Sohn Henry Johann	am 28.05.2016	Madera Castro	zur Tochter Lilani Solana	am 20.07.2016
Malouhi	zur Tochter Hetaf	am 29.05.2016	Wünscher	zum Sohn Moritz Gerhard	am 20.07.2016
Frischmann	zum Sohn Paul Herbert	am 31.05.2016	Busse	zum Sohn Vinzent	am 22.07.2016
Poser	zur Tochter Frida	am 01.06.2016	Schlöffel	zum Sohn Til	am 22.07.2016
Raimann	zum Sohn Sascha	am 05.06.2016	Traxdorf	zur Tochter Elli	am 23.07.2016
Becker	zum Sohn Tamino	am 06.06.2016	Arnold	zur Tochter Charlotte	am 25.07.2016
Lindner	zum Sohn Pepe	am 06.06.2016	Rudloff	zur Tochter Amy	am 25.07.2016
Härter	zur Tochter Hanna	am 06.06.2016	Felsberg	zum Sohn Leo	am 25.07.2016
Heinecke	zur Tochter Lotta	am 07.06.2016	Renner	zum Sohn Till	am 26.07.2016
Mägdefessel	zur Tochter Lilli	am 09.06.2016	Talke	zum Sohn Magnus Frederic	am 26.07.2016
Richter	zur Tochter Elisabeth Rosa	am 09.06.2016	Rother	zur Tochter Mia Marie	am 26.07.2016
Alberti	zur Tochter Lara Sophia	am 10.06.2016	Kobinger	zum Sohn Paul Adolf	am 27.07.2016
Rahn	zur Tochter Nea Aurora	am 10.06.2016	Püschner	zum Sohn Jason Tayler	am 27.07.2016
Walter	zum Sohn Alexander Ernesto Paul	am 12.06.2016	Hasan	zur Tochter Mira	am 27.07.2016
Lehrich	zur Tochter Maja	am 13.06.2016	Durak	zum Sohn Elias Maik Kai	am 28.07.2016
Radtke	zum Sohn Hanno René	am 14.06.2016	Hirte	zum Sohn Joel-Emilian Jens	am 29.07.2016
Schrank	zum Sohn Ludwig Andreas	am 14.06.2016	Funkel	zur Tochter Angelie	am 29.07.2016
Darnstedt	zum Sohn Ole	am 15.06.2016	Rohrbacher	zum Sohn Waseem Shahzad	am 30.07.2016
Braune	zum Finn	am 16.06.2016	Geyer	zum Sohn Fritz Emil	am 30.07.2016
Steinmüller	zur Tochter Emma Laureen	am 19.06.2016	Girschele	zur Tochter Enni Marie	am 31.07.2016
Holpert	zum Sohn Kilian	am 19.06.2016	Herrmann	zur Tochter Frieda Hermine	am 31.07.2016
Rohrbacher	zum Sohn Kevin	am 20.06.2016	Hiller	zum Sohn Henri	am 02.08.2016
Jäger	zur Tochter Elea	am 21.06.2016	Gotzmann	zur Tochter Amy Fiona	am 03.08.2016
Schollemann	zum Sohn Till	am 22.06.2016	Stabrey	zur Tochter Johanna Antonia	am 04.08.2016
Adalbert	zum Sohn Ben Maximilian	am 22.06.2016	Müller	zum Sohn Oliver	am 04.08.2016
Krause	zur Tochter Paula	am 24.06.2016	Reinhard	zum Sohn Levi Steffen	am 05.08.2016
Bittner	zur Tochter Charlotte	am 26.06.2016	Gottschal	zum Sohn Jonas	am 07.08.2016
Lischker	zur Tochter Emma Marie	am 26.06.2016			
Demski	zum Sohn Dean	am 29.06.2016			





Herzlichen Glückwunsch



... zur Eheschließung



Liane, geb. Leimbach	& Klaus-Dieter Kistritz	am 25.05.2016
Nadine, geb. Beckmann	& Ingo Klett	am 27.05.2016
Eva Maria Koch-Haiduk, geb. Burghard	& Dieter Haiduk	am 27.05.2016
Kathrin Rost-Joppien, geb. Rost	& Matthias Joppien	am 27.05.2016
Beatrice, geb. Herfurth	& Michael Röhming	am 30.05.2016
Claudia Schäfer-Lindemann, geb. Schäfer	& Uwe Lindemann	am 04.06.2016
Jessica, geb. Seyfferth	& Chris Hantropp	am 04.06.2016
Cornelia Bartel	& Kevin, geb. Senft	am 04.06.2016
Monika Hirche	& Michael, geb. Büßer	am 04.06.2016
Ilka, geb. Schreiber	& Stefan Stiebritz	am 10.06.2016
Anja, geb. Bachmann	& Karsten Lüttig	am 11.06.2016
Sandra, geb. Blankenburg	& Thomas Große	am 11.06.2016
Pia, geb. Töpfer	& Stefan Eulenstein	am 11.06.2016
Sarah, geb. Kühn	& Christian Kühnel	am 11.06.2016
Marie-Christin Schreiber	& Marcel, geb. Pohl	am 16.06.2016
Denise, geb. Klein	& David Sehmi Jasch	am 16.06.2016
Josephin, geb. Döbel	& Nando Weidner	am 18.06.2016
Jennifer, geb. Schwenkenbecher	& Nico Osius	am 18.06.2016
Enrica, geb. Trojand	& Roberto Schlegel	am 25.06.2016
Janine Aurin-Kühn, geb. Aurin	& Alexander Kühn	am 25.06.2016
Nataliya, geb. Bratkova	& Frank Leyoldt	am 25.06.2016
Sabrina, geb. Buschinski	& Ingmar Wagenknecht	am 02.07.2016
Franziska, geb. Seise	& Tobias Abe	am 09.07.2016
Katja, geb. Jähnig	& Maik Ballschuh	am 14.07.2016
Alexandra, geb. Thorwarth	& Siegmund Bernhard Giehne	am 15.07.2016
Sandra, geb. Wolter	& Silko Siefert	am 15.07.2016
Allin Gudrun Helga, geb. Utgenannt	& Thomas Witzmann	am 16.07.2016
Jana Schmaerse	& Marcus, geb. Olejniczak	am 16.07.2016
Antje, geb. Preis	& Andreas Peter Vogt	am 16.07.2016
Nadja, geb. Zlotowski	& Andreas Fröschl	am 21.07.2016
Jana, geb. Schmiedel	& André Minner	am 22.07.2016
Anne-Katrin, geb. Müller	& Florian Thomas	am 22.07.2016
Carolin, geb. Löbnitz	& Kevin Bernhard Sonntag	am 23.07.2016
Anja, geb. Marschner	& Christoph Walther	am 23.07.2016
Kathrin, geb. Markwart	& Mario Ehrhardt	am 30.07.2016
Petra, geb. Diener	& Lukas Reuter	am 30.07.2016
Yvonne, geb. Schönhoff	& Martin Kretschmann	am 30.07.2016
Marta Lopez Alabarce	& Torsten, geb. Mühlberg	am 01.08.2016
Angelika Gläser-Hänchen, geb. Hänchen	& Wolfgang Gläser	am 05.08.2016
Nadine, geb. Rennhack	& Steve Kevin Koch	am 05.08.2016
Katrin Döring-Kuhnt, geb. Kuhnt	& Sebastian Döring	am 06.08.2016
Romy, geb. Standhardt	& Sebastian König	am 06.08.2016
Maxi, geb. Pluntke	& Alexander Lutz Schmidt	am 06.08.2016
Adriana, geb. Moj	& Martin Barth	am 06.08.2016
Angelique, geb. Franz	& Nils Bergner	am 08.08.2016
Steffi, geb. Bachmann	& Stefan Fischer	am 11.08.2016
Wera Blanka Klee	& Erik, geb. Todtenbeer	am 11.08.2016
Steffi, geb. Burbach	& Peter Brauer	am 11.08.2016
Sabrina, geb. Thiele	& Dominik König	am 13.08.2016

... zum Geburtstag

... nachträglich im Juni

zum 90. Geburtstag

Frau Renate Müller, Apolda
 Frau Jutta Fischer, Apolda
 Herrn Dr. Werner Jünemann,
 Apolda
 Frau Helga Görner
 Frau Vera Widera, Apolda

... nachträglich im Juli

zum 100. Geburtstag

Frau Hildegard Kahleys, Apolda

zum 95. Geburtstag

Herrn Karl Heinz Fürstenberg,
 Apolda
 Frau Maud Schmidt, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Berta Kohler, Apolda
 Frau Theresia Lisker, Apolda
 Frau Ilse Wegel, Apolda
 Frau Rosa Marie Bergmann,
 Ortsteil Oberroßla/ Rödigsdorf
 Frau Gerda Jahnke, Apolda
 Frau Hella Telakoff, Apolda
 Herrn Horst Werner, Apolda

... nachträglich im August

zum 90. Geburtstag

Frau Gisela Stockmann, Apolda
 Frau Eleonore Stachelroth, Apolda
 Frau Lieschen Lenzer, Apolda
 Frau Karla Polster, Apolda
 Frau Gertrud Buchheim, Apolda





Herzlichen Glückwunsch



... zum Alters- und Ehejubiläum



an die Eheleute
Ruth und Alfred Fuchs
zur **Eisernen Hochzeit**
am **2. Juni 2016**



an die Eheleute
Thea und Fritz Burkhardt
zur **Diamanten Hochzeit**
am **10. Juni 2016**



an die Eheleute
Brunhilde und Helmut Meier
zur **Eisernen Hochzeit**
am **30. Juni 2016**



an die Eheleute
Elfriede und Roland Busse
zur **Diamantenen Hochzeit**
am **16. Juni 2016**



an die Eheleute
Renate und Roland Seeling
zur **Eisernen Hochzeit**
am **14. Juli 2016**



an die Eheleute
Margot und Günther Pfennig
zur **Diamantenen Hochzeit**
am **14. Juli 2016**



an die Eheleute
Erika und Max Weigelt
zur **Eisernen Hochzeit**
am **14. Juli 2016**



an die Eheleute
Erika und Manfred Hüttenrauch
zur **Diamantenen Hochzeit**
am **14. Juli 2016**



Willkommen in APOLDA



Am 17. Juni 2016 wurden zum 40. Begrüßungstag für Neugeborene die jüngsten Einwohner der Stadt Apolda im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ offiziell begrüßt. Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand sowie die Vertreter der VR Bank Weimar eG überreichten den „Willkommenst Teddy“ und den Gutschein für das Begrüßungsgeld. Die Energieversorgung Apolda GmbH bot den frischgebackenen Eltern ihren „Schnullerstrom“ an. Das Programm gestalteten die Kinder aus der Kindertageseinrichtung „Moorentaler Spatzen“.



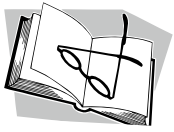
FOTO: Thüringer Allgemeine – S. Margon

Willkommen in Apolda:

- Kidus Biniam Adugna,
- Jasmina Rustem-Sejfula,
- Leen Abdulfatah,
- Saam Al Assad,
- Mila Preissler,
- Yezan Alshajeb,
- Emilia Schob,
- Fiene Dorothea Baier,
- Mika Joel Krischke,
- Moritz Henke,
- Ida Bismark,
- Elias Langer,
- Elena Zawadzki,
- Marlene Müller,
- Carl Jonas Wachsmuth,
- Christoph Constantin Reinhardt,
- Linus Schallwig



Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Apoldas „Freihafen“ lag nicht am Wasser

Bevor Kohle als allgemeines Brennmaterial in die Haushalte einzog, heizten die Menschen mit Torf. Torfhändler sorgten dafür, dass dieser Brennstoff beim Verbraucher nie ausging.

Ernst Appelstiel (Schreibweise auch „Apfelstiel“), Torfhändler in Wersdorf, wollte sein Geschäft nach Apolda verlagern und schrieb deshalb am 9. August 1865 ein Bittgesuch zur Anlegung einer Torfstreicherei (Lagerplatz resp. Handelsschuppen) an den 2. Bürgermeister der Stadt Heinrich Köchel.

Das Stück Land, das er dazu ausgesucht und vom akademischen Gute gekauft hatte, lag hinter der Lehmgrube (Neue Welt) am sogenannten „Schloffter“ (alter Flurname und bedeutet: Mulde mit Entwässerungsgraben). Mit Schloffter meinten die alten Apoldaer den Graben, der längs des Bahndammes an der Beierstraße (heute: Stegmannstraße) entlangführte. Er schlängelte sich zwischen Bahnkörper und Straße hinunter bis in den Bach am Viadukt.

Die Stelle für seinen Lager- bzw. Auslieferungsplatz - unweit der Bahnleise - war mit Bedacht gewählt. Sein Plan: die Bahn kippt ihm den Torf auf Höhe der gegenüber liegenden Gießereistraße am Bahndamm ab und er kann ihn dann hinüber zum Ablageplatz schaffen.

Wochen vergingen, keine Nachricht aus dem Rathaus. Erst als Appelstiel bei einem weiteren Treffen dem Bürgermeister versprach, den Graben und Fahrweg zwischen Bahndamm und Lagerplatz stets sauber und frei zu halten, war dieser bereit, dem Gesuch zuzustimmen.

In den folgenden Jahren stieg die Nachfrage nach Kohle. In der Innenstadt hatten mittlerweile sechs weitere Torf- und Kohlenhändler aufgemacht. Für den Händler aus Wersdorf spitzte sich dadurch seine wirtschaftliche Lage zu. Im letzten Quartal 1873 schloss er die kleine Firma an der Beierstraße 6 (heute: Stegmannstraße 15) und sah sich nach neuen Geschäftsfeldern um.

Nicht weit von seinem bisherigen Firmenort entfernt, stand das mit Wohnhaus, Seitengebäude und Remise sowie Stall bebaute Grundstück des Rossschlächters und Restaurateurs Gottlob Menge, Gießereistraße 234 (heute: Glockengießereistr. 8), zum Verkauf.

Nach Besitzübernahme im April 1874 bereitete Appelstiel den Laden im Erdgeschoss für die Wiedereröffnung vor. Hier erwartete die Kundschaft, im Gegensatz zum Vorgänger Menge, jetzt ein Angebot an Materialwaren. Auch die von Menge geführte Schankwirtschaft neben dem Laden öffnete er nach wenigen Wochen wieder. Sie trug aber nun den Namen des neuen Inhabers „Appelstiels Restauration“. Wegen der geringen Anzahl von Räumen überbaute der Wirt im April 1879 den Torweg.

Sechs Jahre darauf begann derselbe mit der Errichtung eines neuen Hinterhauses. Dafür hatte er den alten Stall mit Remise abgerissen. Mitten in der Rohbauphase verkaufte Ernst Appelstiel seinen Besitz am 3. April 1889 an Georg Schön, einen Brauer aus der Weststraße, und zog zurück in die Beierstraße 6.

Georg Schön beendete die Arbeiten am Hinterhaus. Im Wohnhaus versetzte er den Hausflur nach rechts an Stelle des Torweges. Aus dem ehemaligen Flur wurde eine Kammer.

Haubesitzer Schön ließ auf den Monat genau drei Jahre verstreichen, dann veräußerte dieser das Anwesen an Hermann Andreä. Auch Andreä hielt sich hier drei Jahre auf.

Mit dem nächsten Hauskäufer Brauereidirektor Karl Friedrich Deinhardt, dieser stammte aus Weimar und besaß die Brauerei in Herressen, kehrte ab 1. Juli 1895 die Zeit der Lokalpächter ein. Siebenmal wechselten in Deinhardts Ära die Wirte: von Louis

Jacobi 1895, über Max Agatha 1896, Paul Grune 1898, August Schäfer 1900, Julius Dennhardt 1902 (er nannte das Lokal „Freihafen“), Alwine Heyne 1915 bis zu Karl Frank, der 1920 das Pachtverhältnis löste und das Freihafen-Haus käuflich übernahm.

Bevor über Frank berichtet wird, bleibt zum ersten Pachtwirt Louis Jacobi noch nachzutragen: er verlegte den Laden nach rechts an den Standort des Flures, der Flur wechselte dafür an die Stelle des Ladens. Jacobi war es auch, der hier eine kleine Gartenwirtschaft mit Kegelbahn einrichtete.

Zurück zu Herrn Frank und das Jahr 1920. Über ihn weiß man, dass er Kaufmann gelernt hatte und vorher im eigenen Ladengeschäft arbeitete. Sein Interesse am Lokal, das er „Zum Weißen Hirsch“ umbenannte, hielt sich in Grenzen. Er plante Schritt für Schritt in die Wollwarenbranche einzusteigen. Darum auch der Umbau und das Aufstocken des Seitengebäudes.

1924 war es soweit, zusammen mit einem Gesellschafter gründete der Kaufmann die Wollwarenfabrik namens „Giemann und Frank“. Während Frank seine Fabrik betrieb, ruhte im Hirsch der Ausschank.

Erst zum 27. September 1926, nach erfolgter Rückübertragung der Immobilie an beide Besitzer der Fa. „L. Deinhardt KG“ Stadtbrauerei Weimar, Karl und Robert Deinhardt, erlebte der „Weiße Hirsch“ seine Wiederauferstehung. Karl Frank, dessen Firma nicht mehr existierte, stand wieder am Tresen.



Franks Nachfolger verkündete seinen Einstand auf der Lokalseite der Tageszeitung:

Am 3. März 1932 um 15:00 Uhr eröffnet nach Renovierung aller Räume Richard Müller die Gastwirtschaft „Zum Freihafen“ als gutbürgerliches Familienlokal mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie musikalische Unterhaltung.

Zur undankbarsten Zeit, wo niemand wusste, was der nächste Tag bringt, bewirtschaftete Hermann Schmalz, der am 9. Juni 1942 Müller ablöste, den Freihafen.

Im Zeitraum zwischen der Verhaftung des Brauereidirektors Fritz Deinhardt 1953 und der Enteignung der Deinhardtschen Brauerei in Weimar am 1. April 1954, wurde wahrscheinlich das Lokal „Zum Freihafen“ in der Gießereistraße auch zugemacht.

gez. Detlef Thomaszcyk, Stadtarchiv

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

17. Reitturnier in Utenbach 2.-4. September 2016



**Sparkassen - Cup
Kreismeisterschaften
Weimarer Land**

Fr. 02.09. - Beginn 15:30 Uhr
Dressurprüfungen für junge Pferde

Sa. 03.09. - Beginn 08:00 Uhr
Reiter-/Springreiter-WB, Dressur
E, A, L, M und M-Kür
ab 19 Uhr kleines Abendprogramm

So. 04.09. - Beginn 08:00 Uhr
Führzügel, Springprüfungen E bis M

**Für Verpflegung
ist bestens gesorgt.**
www.reitverein-utenbach.de

Kindersachen Basar Alles rund um`s Kind



10. September 2016 9.30 Uhr - 12.00 Uhr Schwangere ab 9.00 Uhr

Warenannahme 09. September
16.00 Uhr - 18.00 Uhr



**Kleidung bis Gr. 176,
Bücher, Spielzeug,
DVD`s,
Fahrräder usw.**

 Informationen : Foto-Studio-Neumann Apolda
Hort "Am Schötener Grund"
15% des Erlöses gehen an den Förderverein Grundschule "Am Schötener Grund".



Sonderstempel zum Zwiebelmarkt

Der Briefmarken-Sammler-Verein Apolda e. V. bringt zum diesjährigen Zwiebelmarkt zwei Sonderstempel heraus.

So wird am 24. September 2016 des Jubiläum "25 Jahre Viega-Werk Großheringen" begangen. Dazu gibt es neben den Sonderstempel auch eine Postkarte.

Eine Woche später, am 1. Oktober 2016, wird unser Verein 115 Jahre alt und es sind noch 210 Tage bis zur Eröffnung der Landesgartenschau 2017 in Apolda. Dies würdigen wir ebenfalls mit einem Sonderstempel und einer Postkarte.

**Alles kann zum Zwiebelmarkt
am Stand im Rathaus
erworben werden.**

gez. *Bernd Schwikal*,
Vereinsvorsitzender

Der Tierschutzverein Apolda warnt:

Wildunfall-Gefahr steigt durch die Zeitumstellung

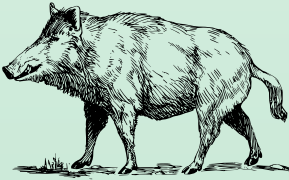
Mit der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit beginnt wieder die gefährlichere Jahreszeit für Autofahrer und Wildtiere. Das Risiko für Wildunfälle erhöht sich nach der Zeitumstellung deutlich, da sich der Berufsverkehr in die Dämmerungsstunden verlagert.

Zeitgleich sind dann auch viele Wildtiere auf Nahrungssuche. Autofahrer sollten daher - vor allem in waldreichen Gebieten - ihre Geschwindigkeit anpassen. Zumeist sind es Rehe oder Wildschweine, die Opfer von Wildunfällen werden. Doch auch viele andere Tiere, wie freilaufende Katzen, Igel, Hasen, Füchse sowie Sing- und Greifvögel sind gefährdet.

Jedes Jahr sterben bis zu 200.000 Rehe und über 20.000 Wildschweine im Straßenverkehr. Allein die Anzahl überfahrener Igel dürfte in die Hunderttausende gehen, schätzt der Deutsche Tierschutzbund. Autofahrer haben es in der Hand, durch eine defensive und umsichtige Fahrweise diesem Tierschutzproblem entgegenzuwirken und die erschreckend hohe Zahl von Tieropfern zu reduzieren. Das Tempo sollte vor allem in Waldgebieten und auf Landstraßen gedrosselt werden, rät der Tierschutzverein.

So hat der Fahrer die Möglichkeit, rechtzeitig zu bremsen, zu hupen und das Licht abzublenden, damit das Tier einen Fluchtweg finden kann. Vorsicht ist auch geboten, wenn ein einzelnes Reh oder Wildschwein die Straße überquert hat. Denn die Gefahr ist groß, dass ihm weitere folgen.

Zu vermehrtem Wildwechsel kommt es immer dann, wenn die Wildtiere in den Herbstmonaten zwischen ihren Rückzugsgebieten und den abgeernteten Feldern zur Nahrungssuche wechseln. Dann gilt besondere Wachsamkeit, denn in dieser Zeit ereignen sich statistisch gesehen weitaus mehr Wildunfälle als im Rest des Jahres.



Ihr TSV e.V. Apolda und Umgebung

*Kleingartenverein „Turmblick e.V.“
(an der Niederroßlaer Str. / B 87)*

Gaststätte mit Terrasse zu verpachten

Größe ca. 300 m²
+ Nebenglass + Parkplatz

Tel. 03644 6050735

SOZIALVERBAND

VdK

HESSE · THÜRI GE

Der VdK informiert!

Die Beratungen des Sozialverbandes VdK Hessen/Thüringen e. V. zu Hilfe und Fragen in allen Sozialrechtsangelegenheiten finden in der Regel jeden 4. Mittwoch im Monat, von 14:00-16:00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus in der Dornburger Straße 14 in Apolda, statt.

**Beratungstermine 2. Halbjahr 2016
in Apolda:**

28. September 2016, 14:00-16:00 Uhr
26. Oktober 2016, 14:00-16:00 Uhr
23. November 2016, 14:00-16:00 Uhr

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_05_2016.pdf veröffentlicht.

Ordnung der Stadt Apolda für die Nutzung von Sportstätten zu außerschulischen Zwecken

Der Stadtrat der Stadt Apolda hat folgende privatrechtliche Nutzungsordnung für die Nutzung von Sportstätten zu außerschulischen Zwecken beschlossen:

Präambel

Die Stadt Apolda unterhält eine Vielzahl von Sportstätten. Diese Sportstätten dienen vorrangig dem Sportbetrieb der von der Stadt Apolda getragenen Schulen. Darüber hinaus können diese Sportstätten auf Antrag für außerschulische, nichtgewerbliche und gewerbliche Zwecke zur Verfügung gestellt werden; ein Rechtsanspruch auf Überlassung besteht nicht.

§ 1 Vergabegrundsätze

- (1) Sportstätten im Sinne dieser Ordnung sind alle Turn- und Sporthallen einschließlich der zu diesen Hallen gehörenden Kraft- und Konditionsräume und Gymnastikhallen - nachfolgend nur als Sporthallen bezeichnet - und das Hans-Geupel-Stadion.
- (2) Die außerschulische Benutzung der Sportstätten darf den ordnungsgemäßen Sportunterricht der Schulen nicht beeinträchtigen. Es sollte eine durchschnittliche Gruppenstärke von zehn Personen erreicht werden.
- (3) Die Sportstätten können in den Ferien nicht benutzt werden. Ausnahmen für Trainingslager oder für Wettkampfraining können vereinbart werden, soweit die Grundreinigung nicht beeinträchtigt wird, keine dringenden Reparaturarbeiten usw. durchgeführt werden müssen und eine ordnungsgemäße Aufsicht gewährleistet ist.
Weitere Ausnahmen sind möglich, wenn durch den nutzenden Sportverein Verantwortliche für die Schließzeiten benannt werden, die während dieser Nutzung auch Aufgaben des Hallenwartes übernehmen und diese mit der Stadtverwaltung abgestimmt sind.

§ 2 Sporthallenbenutzer

- (1) Die Sportstätten der Stadt Apolda werden neben den Schulen bevorzugt den Sportvereinen und den Sportverbänden in der Stadt Apolda, die dem Landessportbund Thüringen e.V. angeschlossen sind, zur Ausübung des Sports (Lehr- und Übungsbetrieb sowie Durchführung von Veranstaltungen im Sinne von Wettkämpfen, Meisterschaftsspielen, Freundschaftsspielen, Turnieren usw.) überlassen.
- (2) Sollte ein Verein, der dem Landessportbund Thüringen e.V. angeschlossen ist, nicht in der Stadt Apolda seinen Sitz haben, aber Kinder aus dem Stadtgebiet betreuen, gelten die Bestimmungen des Absatz 1 sinngemäß.
- (3) Anderen Verbänden, Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen können Sportstätten zur Ausübung des Sports nur überlassen werden, wenn die sportlichen Belange der Schulen und der Sportvereine und der Sportverbände gemäß Absatz 1 nicht beeinträchtigt werden.
- (4) Die Benutzung der Sportstätten für nichtsportliche Zwecke wird in der Regel nicht gestattet. Für kulturelle Veranstaltungen werden Sportstätten nur dann zur Verfügung gestellt, wenn keine anderen geeigneten Räume vorhanden sind. Auf die Eigenart der Sporthalle, insbesondere auf den Sporthallenboden, ist besondere Rücksicht zu nehmen.
- (5) Die Durchführung von politischen Veranstaltungen von Parteien, Gruppierungen oder sonstigen natürlichen oder juristischen Personen ist ausgeschlossen.

§ 3 Antrags- und Zuweisungsverfahren

- (1) Jede Benutzung einer Sportstätte zu außerschulischen Zwecken bedarf eines vorherigen schriftlichen Nutzungsvertrages zwischen dem Nutzer und der Stadt Apolda.
- (2) Der Antrag auf Benutzung einer Sportstätte ist schriftlich, unter Angabe von Sportart, gewünschter Nutzungszeit und mit Unterschrift des Vereinsvorsitzenden, an die Stadt Apolda zu richten.
- (3) Anträge auf Zuweisung von Benutzungszeiten für die Benutzung der Sportstätten (für Trainings- oder für Übungsstunden) sind jährlich erneut bis zum 1. Juni für den Zeitraum vom 1. August des Jahres bis zum 31. Juli des folgenden Jahres schriftlich zu stellen.
- (4) Anträge für die einmalige Benutzung einer Sportstätte zur Durchführung von Einzelveranstaltungen sind mindestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin schriftlich zu stellen. Bei konkurrierenden Anträgen entscheidet das frühere Eingangsdatum.
- (5) Zur Sicherstellung der Termine für die Durchführung von Punkt- oder von Pokalspielen, von Rundenwettkämpfen usw. haben die Vereine und die Verbände unverzüglich nach Bekanntgabe der jeweiligen gültigen Spielpläne Terminreservierungen vorzunehmen.

§ 4 Benutzungszeiten

- (1) Schulische Nutzung
Den Schulen stehen die Anlagen in der Regel montags bis freitags bis 16:30 Uhr zur Verfügung.
- (2) Außerschulische Nutzung
Den übrigen Nutzungsberechtigten können die Sportstätten montags bis freitags, in der Regel ab 16:30 Uhr, zur Verfügung gestellt werden. An den Wochenenden und an den schulfreien Tagen können die Sportstätten ab 9:00 Uhr zur Verfügung gestellt werden.
- (3) Die Benutzungszeit endet spätestens um 22:00 Uhr. Um 22:15 Uhr müssen alle Personen das Schulgrundstück verlassen haben.
Ausnahmen sind lediglich für die Abwicklung von Punkt- oder von Pokalspielen gestattet, die nicht bis 22:00 Uhr beendet werden konnten. Alle übrigen Ausnahmen bedürfen der vorherigen schriftlichen Einwilligung der Stadt Apolda.

§ 5 Benutzungserlaubnis

- (1) Die Benutzungserlaubnis wird dem Nutzer jährlich, für den Zeitraum vom 1. August des Jahres bis zum 31. Juli des folgenden Jahres, vertraglich erteilt. Sie ist nicht übertragbar.
- (2) Die Benutzungserlaubnis berechtigt nur zur Benutzung der angegebenen Sportstätten bzw. Übungsflächen während der festgesetzten Zeiten, für den zugelassenen Zweck, unter der Voraussetzung, dass sämtliche Bedingungen dieser Ordnung und der jeweils gültigen Hausordnung vom Nutzer anerkannt werden.
- (3) Der jeweils gültige Hallenbelegungsplan ist an gut sichtbarer Stelle in der Sporthalle bzw. an der Außensportanlage auszuhängen. Bestehende Benutzungspläne haben Gültigkeit bis zu ihrer Änderung.

Fortsetzung auf Seite 93

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter

http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_05_2016.pdf veröffentlicht.

Fortsetzung von Seite 92

- (4) Für die Benutzung einer Sportstätte zur Durchführung einer einmaligen Veranstaltung gilt, dass ein gesonderter Nutzungsvertrag abzuschließen ist.
- (5) Die Benutzung einer Sportstätte schließt die Benutzung der dazugehörigen Umkleide- und Duschräume ein.

§ 6 Erlöschen der Zuweisung

- (1) Verstößt ein Nutzer zweimal gegen seine Pflichten aus dieser Ordnung, kann die Stadt Apolda diesen Nutzer für den Rest des Zeitraums nach § 5 Abs. 1 von der weiteren Nutzung der Sportstätte ausschließen.
- (2) Die Benutzungserlaubnis kann bei unregelmäßiger Benutzung oder einer zu kleinen Benutzergruppe entzogen werden.

§ 7 Wahrnehmung des Hausrechts

- (1) Von dieser Ordnung wird das Hausrecht nicht berührt. Schulleiter, Hausmeister, Hallenwarte und Beauftragte der Stadt Apolda haben jederzeit Zutritt zu allen Räumen und Anlagen. Ihren Anordnungen ist in jedem Fall unverzüglich Folge zu leisten.
- (2) Für die Nutzungszeit wird dem Nutzer das Recht eingeräumt, zur Abwehr von Gefahren für Ordnung und Sicherheit wie der Inhaber des Hausrechts zu handeln.

§ 8 Zuwiderhandlungen

Besucher einer Sportstätte, die dieser Ordnung zuwiderhandeln oder sonst die öffentliche Ordnung stören, können vom Besuch ausgeschlossen werden.

§ 9 Benutzungsentgelt

Das Benutzungsentgelt für die Sportstätten der Stadt Apolda ist in der Entgeltordnung der Stadt Apolda für die Nutzung von Sportstätten zu außerschulischen Zwecken geregelt.

§ 10 Haftung

- (1) Die Benutzung von Sportstätten, der Nebenräume und der übrigen Einrichtungen sowie das Betreten der Anlagen und der Gebäude erfolgt auf eigene Gefahr.
- (2) Die Stadt Apolda haftet weder bei Diebstahl noch für Beschädigungen an abgestellten Fahrzeugen, abgelegten Kleidungsstücken oder anderen, von Benutzern oder Besuchern mitgebrachten oder abgestellten Sachen.
- (3) Die Nutzungsberechtigten stellen die Stadt Apolda von etwaigen Haftungsansprüchen seiner Mitglieder, Bediensteten oder Beauftragten, der Besucher seiner Veranstaltungen und sonstiger Dritter für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Sportstätte, Räume und Geräte sowie der Zugänge zu den Räumen und Anlagen stehen.
- (4) Das gilt nicht, wenn der Schaden von der Stadt Apolda, ihren Bediensteten oder Beauftragten vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist.
- (5) Die Nutzungsberechtigten verzichten auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Stadt Apolda und für den Fall der eigenen Inanspruchnahme auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen die Stadt Apolda oder deren Bedienstete oder deren Beauftragte.
- (6) Das gilt nicht, wenn der Schaden von der Stadt Apolda, ihren Bediensteten oder Beauftragten vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden ist.

- (7) Die Nutzungsberechtigten haften der Stadt Apolda für alle Schäden und Nachteile, die dadurch entstehen, dass sie durch die im Rahmen dieser Ordnung abzuschließenden Verträge übernommenen Verpflichtungen nicht oder schlecht erfüllen. Sie haften im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere für Schäden, die durch sie, ihre Organe, ihre Beauftragten, ihre Mitglieder oder durch sonstige Dritte verursacht werden, die auf ihre Veranlassung mit der Sportstätte in Berührung gekommen sind. Schäden, die auf normalem Verschleiß beruhen, fallen nicht unter diese Regelung. Unberührt bleibt auch die Haftung der Stadt Apolda als Grundstückseigentümer für den sicheren Bauzustand von Gebäuden gemäß § 836 BGB.
- (8) Die Nutzungsberechtigten haben bei Vertragsabschluss eine ausreichende Haftpflichtversicherung abzuschließen, durch welche auch die Freistellungsansprüche gedeckt werden. Auf Verlangen der Stadt Apolda haben die Nutzungsberechtigten die Versicherungspolice vorzulegen sowie die Prämienzahlung nachzuweisen.

§ 11 Beachtung allgemeiner Vorschriften

- (1) Jeder Benutzer, Besucher und Veranstalter ist verpflichtet, die Sportstätten pfleglich zu behandeln und Ordnung und Sauberkeit zu wahren. Entstandene Schäden während der Nutzungszeit am Gebäude oder an den Einrichtungen sind unverzüglich der Stadtverwaltung Apolda zu melden.
- (2) In jeder Sportstätte ist ein Sportstättenbenutzungs- oder Hallenbuch zu führen. Jeder Übungsleiter hat die Dauer der Nutzung, die Anzahl der Sportler und evtl. Schäden an der Sportstätte zu dokumentieren. Wird das Hallenbuch nicht ordnungsgemäß geführt, behält sich die Stadt Apolda einen zeitweisen Ausschluss von der Hallennutzung und ein Sonderkündigungsrecht vor.
- (3) Bei Überlassung dürfen nur die in der Erlaubnis bezeichneten Räume nebst Inventar und die dazugehörigen Nebenräume (z. B. Toiletten, Umkleieräume usw.) sowie die unmittelbar zu diesen Räumen führenden Wege benutzt werden.
- (4) Geräte und Einrichtungen der Sportstätten dürfen nur ihrer Bestimmung entsprechend sachgemäß verwendet werden und sind schonend zu behandeln.
- (5) Vereine und sonstige Benutzer sind verpflichtet, die Sportstätten und die Geräte vor der Benutzung auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit durch die Übungs- und Veranstaltungsleiter prüfen zu lassen. Sie müssen sicherstellen, dass schadhafte Geräte oder Einrichtungen nicht genutzt werden.
- (6) Die Vereine sind verpflichtet, der Stadt Apolda die Namen der Übungsleiter und deren Stellvertreter schriftlich mitzuteilen.
- (7) Übungs-/Trainingsstunden dürfen nur in Anwesenheit des zuständigen Übungsleiters durchgeführt werden.
- (8) Können Übungsstunden von Vereinen aus besonderen Gründen nicht eingehalten werden, ist die Stadtverwaltung rechtzeitig, d. h. so früh wie möglich, vom Verein zu unterrichten.
- (9) Turn- und Sportgeräte dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung der Stadt Apolda entliehen werden. Vereins-eigene Turn- und Sportgeräte dürfen in den Sportstätten nur mit schriftlicher Zustimmung der Stadt benutzt oder gelagert werden.
- (10) Rauchen, der Verkauf oder der Genuss von alkoholischen Getränken sowie der Verkauf oder der Verzehr von Speisen in den Sporthallen ist nicht gestattet. Diesbezügliche Ausnahmen sind im § 14 geregelt.

Fortsetzung auf Seite 94

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_05_2016.pdf veröffentlicht.

Fortsetzung von Seite 93

§ 12

Besondere Vorschriften für Veranstaltungen

- (1) Der Veranstalter ist für einen geordneten Ablauf der Veranstaltung verantwortlich; er hat für einen ausreichenden Ordnungsdienst zu sorgen. Die für den Ordnungsdienst eingeteilten Personen müssen für jedermann als Ordner erkennbar sein.
- (2) Der Veranstalter hat für einen ausreichenden Sanitätsdienst zu sorgen und einen Sportarzt zu verpflichten, wenn es bei der Ausübung einer bestimmten Sportart vom zuständigen Fachverband üblicherweise gefordert wird.
- (3) Der für eine Veranstaltung notwendige Aufbau in einer Sportanlage (Geräte, Hinweise, Markierungen usw.) obliegt dem Veranstalter. Veränderungen an bestehenden Anlagen und Einrichtungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Stadt Apolda.
- (4) Die Stadt Apolda kann im Einzelfall für Veranstalter, Besucher und Benutzer besondere Anordnungen erlassen.

§ 13

Werbung

Werbung in und an den Sportstätten ist nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung der Stadt Apolda gestattet.

§ 14

Verkauf oder Verzehr von Getränken und Speisen, Verkauf sonstiger Waren

- (1) Der Verkauf von alkoholischen Getränken bei Kinder- oder Jugendsportveranstaltungen ist nicht gestattet.
- (2) In Sporthallen kann der Verkauf oder Verzehr von Speisen und Getränken nur in Vor- bzw. Nebenräumen erfolgen. Ausnahmen bei Veranstaltungen kann nur die Stadt Apolda gestatten.
- (3) Zum Verkauf sonstiger Waren in den Sportstätten ist die vorherige schriftliche Einwilligung der Stadt Apolda einzuholen.

§ 15

Fahrzeuge

- (1) Das Abstellen von Kraftfahrzeugen ist nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen zulässig.
- (2) Das Abstellen von Fahrrädern in Gebäuden von Sportstätten und in Schulgebäuden (außer bei vorhandenen Fahrradräumen) ist nicht gestattet.

§ 16

Technische Einrichtungen

Technische Einrichtungen von Sportstätten, wie zum Beispiel Heizungen, Klimaanlage, Bühnen, Lautsprecheranlagen, elektrische Trennvorhänge usw. dürfen, soweit nicht anders schriftlich vereinbart, nur vom Hausmeister/Hallenwart bedient werden.

§ 17

Sicherheit

- (1) Sofern keine Aufsichtsperson der Stadt Apolda zur Verfügung steht, stellt die Stadt Apolda bei Bedarf dem Nutzungsberechtigten die entsprechenden Schlüssel mit Schlüsselprotokoll zur Verfügung und erteilt ihm die Erlaubnis zum Öffnen und Schließen der Sportstätte.

- (2) Aufwendungen für verlorene Schlüssel und sich daraus ergebende Folgekosten sind vom Nutzungsberechtigten zu erstatten. Eine Nachfertigung der Schlüssel ist nicht gestattet.
- (3) Nach der Nutzung hat der Übungs- bzw. Veranstaltungsleiter sicher zu stellen, dass
 - die genutzten Geräte wieder auf ihre Plätze gebracht werden;
 - sämtliche Fenster, einschließlich der Oberlichter geschlossen sind;
 - in den Wasch- und den WC-Räumen kein Wasser läuft;
 - die Beleuchtung ausgeschaltet ist;
 - die Türen abgeschlossen sind.

§ 18

Fußböden

In den Sporthallen ist besonders auf die schonende Behandlung von Fußböden und Seitenwänden zu achten. Das Tragen von Hallenturnschuhen mit abriebfesten Sohlen ist verbindlich. Rollgeräte müssen gerollt, andere Geräte getragen werden. Das Schleifen von Matten über den Fußboden ist nicht erlaubt.

§ 19

Spezielle Sportarten

- (1) Das Fußballspielen in den Sporthallen hat mit einem Spezialfußball mit verminderter Sprungkraft zu erfolgen.
- (2) Hochsprunganlagen sind entsprechend den Hinweisen des Hausmeisters/Hallenwartes bzw. des Platzwartes besonders pfleglich zu behandeln.
- (3) Die Weitsprunggrube muss nach der Benutzung wieder eingeebnet werden.

§ 20

Gleichstellungsbestimmung

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

§ 21

Verwaltung durch Gesellschaften

Die Stadt Apolda kann mit der Verwaltung oder der Bewirtschaftung von Sportstätten eine stadteigene Gesellschaft beauftragen

§ 22

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am 27. Juni 2016 in Kraft.

Apolda, den 16. Juni 2016
Stadt Apolda

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_05_2016.pdf veröffentlicht.

Entgeltordnung der Stadt Apolda für die Nutzung von Sportstätten zu außerschulischen Zwecken

Aufgrund des § 18 Abs. 2 S. 2 der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Prüfungs- und Beratungsgesetzes vom 3. Dezember 2015 (GVBl. S. 183), erlässt die Stadt Apolda folgende Entgeltordnung:

§ 1 Grundsatz

Die Sportstätten der Stadt Apolda werden für den Trainings- und Übungsbetrieb, für die Durchführung von Punkt- und Pokalspielen, für alle Meisterschaftswettbewerbe sowie für alle Jugendsportveranstaltungen von Sportvereinen, die im Landessportbund organisiert sind, und anerkannten Freien Trägern der Jugendarbeit, die ihren Sitz in der Stadt Apolda haben, kostenlos zur Verfügung gestellt. Gleiches gilt bei der Betreuung stadtangehöriger Kinder durch Vereine oder anerkannte freie Träger, die im Landessportbund Thüringen e. V. organisiert sind oder eine Betriebsstätte in der Stadt Apolda unterhalten.

§ 2 Entgelterhebung und Entgelttatbestand

Für die Nutzung von Sportstätten, insbesondere zur teilweisen Deckung der der Stadt entstehenden Betriebskosten für Heizung, Licht, Wasser usw., wird ein Benutzungsentgelt nach Maßgabe dieser Ordnung erhoben. Auslagen sind zu erstatten.

§ 3 Entgeltschuldner

Entgeltschuldner ist derjenige, der die Nutzung zu außerschulischen Zwecken beantragt hat oder zu dessen Gunsten die Nutzung erlaubt wird.

§ 4 Entstehung, Fälligkeit

Die Pflicht zur Zahlung des Entgeltes und der Auslagen entsteht mit der Erteilung der Nutzungserlaubnis. Gleichzeitig wird das Entgelt fällig. Die Auslagen werden fällig, sobald sie entstanden sind bzw. bei Pauschalierung, sobald deren Höhe bekannt ist.

§ 5 Höhe des Entgeltes

(1) Sportliche Veranstaltungen

	Sportraum/ 1-Feld-Halle/ Container	2-Feld- Halle	3-Feld- Halle
jede angefangene Stunde	10 Euro	10 Euro je Feld	10 Euro je Feld

(2) Nicht-sportliche Veranstaltungen von Vereinen und sonstige Dritte nach § 1 bis zu 3 Stunden Dauer

	Sportraum/ 1-Feld-Halle/ Container	2-Feld- Halle	3-Feld- Halle
1. bis 3. Stunde	30 Euro	60 Euro	90 Euro
jede weitere angefangene Stunde	10 Euro	20 Euro	30 Euro

(3) Gewerbliche Veranstaltungen, Profisportveranstaltungen usw., Veranstaltungen bis zu 3 Stunden Dauer

	Sportraum/ 1-Feld-Halle/ Container	2-Feld- Halle	3-Feld- Halle
1. bis 3. Stunde	100 Euro	200 Euro	300 Euro
jede weitere angefangene Stunde	50 Euro	100 Euro	150 Euro

(4) Für die Übernachtung in einer Sportstätte 8 Euro/Nacht/Nutzer.

(5) Für die Benutzung des Kraftraumes der Dreifeldsporthalle 30 Euro/je angefangene Stunde, für die Nutzung des Schulungsraumes der Dreifeldsporthalle 25 Euro/je angefangene Stunde.

(6) Für die sportliche Nutzung des Hans-Geupel-Stadions 40 Euro/je angefangene Stunde, für die nichtsportliche Nutzung des Hans-Geupel-Stadions 100 Euro/je angefangene Stunde.

In besonderen Fällen können, abweichend von diesen Entgeltsätzen, Sondervereinbarungen getroffen werden. Bei außergewöhnlich starken Verschmutzungen sind die zusätzlich erforderlichen Reinigungskosten durch den Nutzer zu erstatten.

§ 6 Umsatzsteuer

Neben den Entgelten und Auslagen wird die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer erhoben, sofern der Vertragspartner umsatzsteuerpflichtig ist.

§ 7 Erstattung

Wird von dem Benutzungsrecht kein Gebrauch gemacht, so können bereits bezahlte Entgelte nur erstattet werden, wenn spätestens fünf Arbeitstage vor der geplanten Nutzung eine schriftliche Abmeldung bei der Stadt Apolda vorliegt.

§ 8 Gleichstellungsbestimmung

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Ordnung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

§ 9 Verwaltung durch Gesellschaften

Bei Verwaltung oder Bewirtschaftung der Sportstätte durch eine städtische Gesellschaft gelten die Entgeltsätze gleichlautend.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am 27. Juni 2016 in Kraft.

Apolda, den 16. Juni 2016
Stadt Apolda

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_05_2016.pdf veröffentlicht.

Beschlüsse des Stadtrates vom 27. April 2016

Beschluss-Nr. SR- SR-233/16

Beschluss über das Haushaltssicherungskonzept (HSK) für die Stadt Apolda

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat erklärt sich mit den Grundaussagen des Entwurfs des HSK einverstanden und erhebt dieses zum der Aufsichtsbehörde vorzulegenden HSK für die Stadt Apolda für die Jahre 2016 bis 2020.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden organisatorischen und strukturellen Veränderungsprozesse zu initiieren und sie erforderlichenfalls zur weiteren Beratung und Entscheidung den Gremien der Stadt vorzulegen.

Beschluss-Nr. SR-234/16

Beschluss über den Schulnetzplan der Stadt Apolda für die Schuljahre 2015/2016 bis 2016/2017

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Schulnetzplan für die Schuljahre 2015/2016 bis 2016/2017.

Beschluss-Nr. SR-235/16

Beschluss zur Weiterführung des Mehrgenerationenhauses "Geschwister Scholl" durch die Stadt Apolda

Der Stadtrat beschließt die Weiterführung des Mehrgenerationenhauses „Geschwister Scholl“ durch die Stadt Apolda als ein fester Bestandteil der kommunalen Sozialarbeit der Stadt Apolda über das Jahr 2017 hinaus.

Beschluss-Nr. SR-236/16

Beschluss über den Erwerb einer Beteiligung der Energieversorgung Apolda GmbH an der TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen GmbH & Co. KG

Der Stadtrat beschließt, den Erwerb einer Beteiligung der Energieversorgung Apolda GmbH (EVA GmbH) in Höhe von 50.000,00 € an der TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen GmbH & Co. KG, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kommunalaufsicht, nachträglich zu genehmigen.

Beschluss-Nr. SR-237/16

Beschluss über den vorläufigen Finanzplan zur Durchführung des Thüringentages im Jahr 2017

Der Stadtrat beschließt:

1. Den vorläufigen Finanzplan zur Durchführung des Thüringentages im Jahr 2017. Gleichzeitig wird der Bürgermeister beauftragt, dem Stadtrat bis zum 30.11.2016 einen konkretisierten Finanzplan zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Die Finanzierung und Abrechnung des Thüringentages 2017 über einen Betrieb gewerblicher Art.

Beschluss-Nr. SR-239/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung, Los Freianlagen

Der Stadtrat beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen zum Los Freianlagen für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Otto Kittel GmbH & Co. KG, Zorbau. Die Auftragssumme beträgt 349.060,60 € brutto.

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 12. April 2016

Beschluss-Nr. BWAS-192/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen für das Bahnhofsumfeld mit Bahnhofsvorplatz und Bahnhofstraße von Rosestraße bis Bahnhof sowie Erweiterungsfläche an der Sulzaer Straße

Der BWAS beschließt die Auftragsvergabe der Planungsleistungen für die Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 4 bis 9, und Bauüberwachung der Maßnahme Bahnhofsumfeld mit Bahnhofsvorplatz und Bahnhofstraße von Rosestraße bis Bahnhof sowie Erweiterungsfläche an der Sulzaer Straße an das Büro HSP Helk, Schulz & Dr. Prabel Ingenieurgesellschaft mbH, Mellingen. Die vorläufige Auftragssumme beträgt 34.331,63 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-193/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Neugestaltung der Straße "Hohle Gasse" im Ortsteil Nauendorf

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für den Straßenbau sowie die Straßenbeleuchtung zur Neugestaltung der Straße „Hohle Gasse“ im Ortsteil Nauendorf an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma ITS Naumburg GmbH, Naumburg. Die Auftragssumme beträgt 29.551,48 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-194/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den 2. BA Färbereiparkplatz in Apolda

Der BWAS beschließt nach europaweiter öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von Straßen- und Tiefbauarbeiten, Garten- und Landschaftsbauarbeiten sowie einer Lichtsignalanlage für den 2. BA Färbereiparkplatz in Apolda an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Thomas GmbH Bauunternehmung, Weimar.

Die Auftragssumme beträgt 117.564,16 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-195/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen in der Kernzone 2 der Landesgartenschau Apolda 2017, Los 4 - Bushalt Adolf-Aber-Straße/Wienerweg in Apolda

Der BWAS beschließt nach europaweiter öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von Straßen- und Tiefbauarbeiten sowie Garten- und Landschaftsbauarbeiten in der Kernzone 2 der Landesgartenschau Apolda 2017, Los 4 – Bushalt Adolf-Aber-Straße/Wienerweg in Apolda an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Thomas GmbH Bauunternehmung, Weimar.

Die Auftragssumme beträgt 119.972,71 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-197/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Durchführung der Sanierung von Asphaltdeckschichten im Stadtgebiet Apolda

Der BWAS beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Auftragsvergabe der Bauleistungen zur Durchführung der Sanierung von Asphaltdeckschichten im Stadtgebiet Apolda an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Streicher GmbH, Jena.

Die Auftragssumme beträgt 90.575,92 € brutto.

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_05_2016.pdf veröffentlicht.

Allgemeinverfügung

Hiermit erlässt die Stadt Apolda gemäß den §§ 35 Satz 2 sowie 41 des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Dezember 2014 (GVBl. S. 2685) in Verbindung mit §§ 1 und 2 der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen im allgemeinen Gewerberecht, Handwerksrecht, Schornsteinfegerrecht und nach dem Textilkennzeichnungsgesetz, Kristallglaskennzeichnungsgesetz sowie Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (Thüringer Zuständigkeitsermächtigungsverordnung Gewerbe - ThürZustErmGeVO-) vom 9. Januar 1992 zuletzt geändert durch die fünfte Verordnung zur Änderung der Thüringer Zuständigkeitsverordnung Gewerbe vom 6. Mai 2014 (GVBl. S. 188), sowie § 55 a Gewerbeordnung – GewO – in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202 ff.) zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 58 des Gesetzes zur Aktualisierung der Strukturreform des Gebührenrechts des Bundes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1672) die folgende Allgemeinverfügung:

1. Jeweils für den jährlich am letzten Septemberwochenende stattfindenden Zwiebelmarkt (Freitag, Samstag und Sonntag) sowie für das jährlich stattfindende Lichterfest werden die Standbetreiber befristet **bis zum 31.12.2021** von dem Erfordernis der Reisegewerbekarte befreit (§ 55 Abs. 2 GewO) entsprechend § 55a Abs. 2 GewO für den Verkauf und den Ausschank von alkoholischen Getränken, die im Rahmen und für die Dauer einer Veranstaltung von einer ortsfesten Betriebsstätte zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden.
2. Unter die in Nr. 1 genannte Ausnahme fallen alle Standbetreiber, welche, durch Bescheid oder durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Stadt Apolda, für eine der genannten Veranstaltungen zugelassen wurden. Gemäß dieses Bescheides oder dieses Vertrages muss der Standbetreiber berechtigt sein, alkoholische Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle zu verabreichen.
3. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 ThürVwVfG mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben.
4. Der Widerruf dieser Verfügung, ganz oder teilweise, wird vorbehalten.

Begründung

Der Apoldaer Zwiebelmarkt ist das größte Volksfest in Apolda mit einer sehr langen und weitreichenden Tradition.

Die Veranstaltungsfläche umfasst die gesamte Innenstadt und zieht jährlich immer mehr Besucher an. Neben den Verkaufsständen sorgen Bühnen mit Musik für Unterhaltung. Somit ist es nicht nur ein Markt rund um die Zwiebel sondern es ist ein kulturelles und gesellschaftliches Ereignis. Neben dem Markttreiben stehen auch die sozialen Kontakte im Vordergrund. Die Befriedigung des leiblichen Wohls ist daher eine sehr wichtige Komponente.

Mit dem Lichterfest hat sich der Mittelstand in Apolda einen traditionellen weihnachtlichen Höhepunkt geschaffen, welcher von der Bevölkerung gut angenommen worden ist.

Die Versorgung der Besucher mit Speisen und Getränken durch mobile bzw. vorübergehend betriebene Gaststätten wurde durch das Dritte Mittelstandsentlastungsgesetz vom 17. März 2009 dem Reisegewerbe zugeordnet.

Damit wurde für den Alkoholausschank grundsätzlich eine Reisegewerbekarte oder eine Ausnahmegenehmigung benötigt.

Um dem Ansinnen des Gesetzgebers nach Entbürokratisierung gerecht zu werden, welches mit der Einführung des Thüringer Gaststättengesetzes auch bezweckt war, erlässt die Stadt Apolda, zur Regelung des eigentlich reisegewerbekartenpflichtigen Ausschankes, diese Allgemeinverfügung. Gerade kleine und mittlere Unternehmen würden dadurch durch unnötige Bürokratie in ihrer Leistungsfähigkeit eingeschränkt. Um die Wettbewerbsfähigkeit des heimischen Mittelstandes und um die Attraktivität des Zwiebelmarktes weiter zu erhöhen, müssen bürokratische Lasten abgebaut werden.

Zu Ziffer 1:

Nach § 55 a GewO i. V. m. § 2 ThürZustErmGeVO vom 9. Januar 1992 in der zurzeit gültigen Fassung können die unteren Gewerbebehörden Ausnahmen von dem Erfordernis der Reisegewerbekarte zulassen.

Eine Befristung ist grundsätzlich erforderlich, um rechtzeitig allgemeine gewerberechtliche und gaststättenrechtliche Anpassungen vornehmen zu können.

Zu Ziffer 2:

Für alle Standbetreiber, die entweder durch einen Bescheid der Stadt oder durch einen Vertrag mit der Stadt Apolda berechtigt sind, alkoholische Getränke abzugeben, entfällt die Pflicht zur Vorlage oder zur Beantragung einer Reisegewerbekarte sowie zur Beantragung einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 55 a GewO.

Gemäß § 68 a GewO gilt für die Abgabe alkoholfreier Getränke und zubereiteter Speisen bereits per Gesetz Erlaubnisfreiheit auf festgesetzten Märkten, so dass nur für die Abgabe alkoholischer Getränke eine Regelung zu treffen war.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda Widerspruch erhoben werden.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Allgemeinverfügung wird hiermit gemäß § 41 Abs. 3 und 4 ThürVwVfG öffentlich bekannt gemacht.

Apolda, den 10. August 2016

Siegel

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_05_2016.pdf veröffentlicht.

Bekanntmachung

Über die Genehmigung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan für die Gemeinbedarfsfläche „Sportkomplex an der Adolf-Aber-Straße“ in Apolda

Der Stadtrat der Stadt Apolda hat am 16. Dezember 2015 den Bebauungsplan für die Gemeinbedarfsfläche „Sportkomplex an der Adolf-Aber-Straße“ in Apolda auf Grundlage des §10 Abs. 1 Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) als Satzung beschlossen.

Die o. g. Satzung wurde am 23. März 2016 beim Landratsamt Weimarer Land gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 BauGB zur Genehmigung eingereicht (Aktenzeichen: 610-61/621.416-71001-004/2016-„SPK A.-Aber-Str.“).

Der Bebauungsplan als Satzung wird auf der Grundlage von § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 G vom 20. Oktober 2015; BGBl. I 1722 (Nr. 40) bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes für die Gemeinbedarfsfläche „Sportkomplex an der Adolf-Aber-Straße“ in Apolda umfasst die Teilflächen der Flurstücke 2134/38; 2134/40; 2134/68 und 2134/83 der Flur 16 der Gemarkung Apolda (siehe Auszug aus dem Lageplan in Anlage 1).

Der Bebauungsplan für die Gemeinbedarfsfläche „Sportkomplex an der Adolf-Aber-Straße“ in Apolda tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann hat das Recht, den Bebauungsplan und die Begründung dazu, inklusive der Zusammenfassenden Erklärung, ab diesem Tage in der Stadtverwaltung Apolda, Fachbereich 3 - Stadtplanung und Bauwesen, Abteilung Stadtplanung und Wirtschaftsförderung, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda während der Sprechzeiten

- Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

einzusehen und über den Inhalt Auskunft zu verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 215 Abs. 1 BauGB eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvor-

schriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen. § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (§ 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO). Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

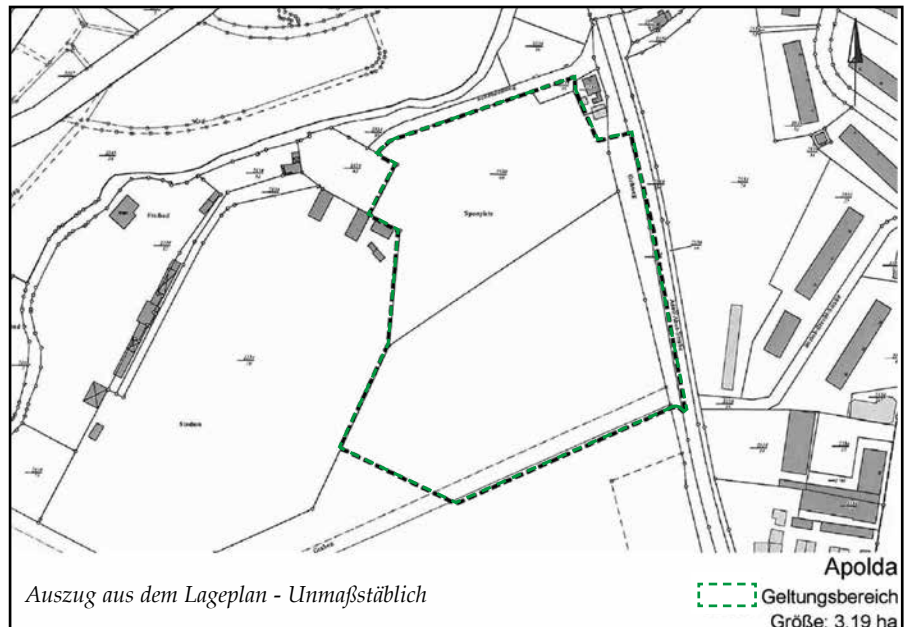
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Apolda, den 31.08.2016

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Siegel

Anlage 1



Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_05_2016.pdf veröffentlicht.

Bekanntmachung der Stadt Apolda über die Absicht einer Teileinziehung eines Teils einer Gemeindestraße

Die Stadt Apolda gibt gemäß § 8 Abs. 3 des Thüringer Straßengesetzes vom 7. Mai 1993 (GVBl. S. 273 ff.), zuletzt geändert durch Art. 18 des Thüringer Haushaltsstrukturgesetzes vom 10. Mai 2005 (GVBl. S. 80), die beabsichtigte Teileinziehung für den öffentlichen Fahrzeugverkehr der folgenden öffentlichen Verkehrsfläche bekannt: Teil der Gemeindestraße in der Gemarkung Apolda, Flur 1, Flurstück 1013, Ritterstraße wird eingezogen.

Die betreffende Fläche ist in dem anliegenden Flurkartenauszug grün markiert. Die Teileinziehung des genannten Teilbereichs der Gemeindestraße soll im Zusammenhang mit dem Verkauf des angrenzenden Flurstückes 352 an den gleichen Eigentümer des ebenfalls angrenzenden Flurstückes 354 erfolgen.

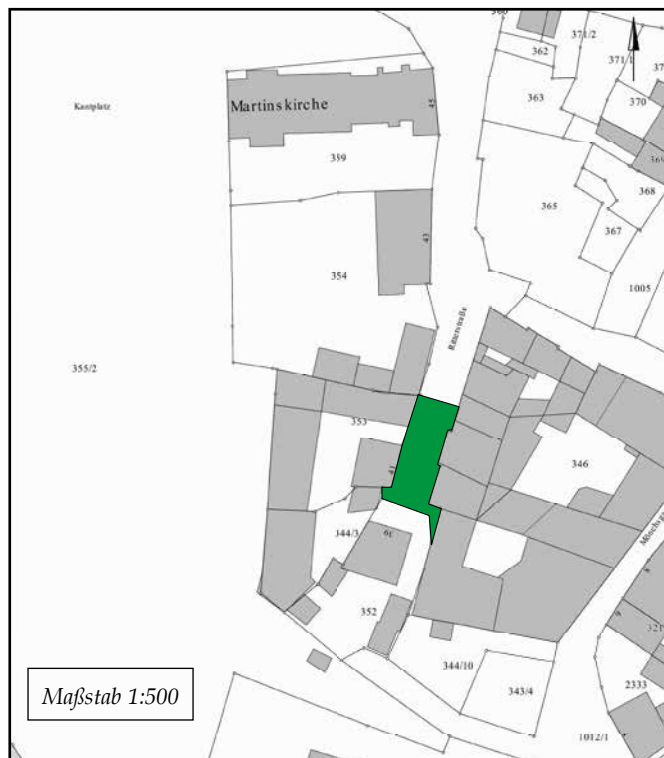
Für den im Plan blau dargestellten Teilbereich verliert diese Gemeindestraße die Eigenschaft als öffentliche Straße für den öffentlichen Fahrzeugverkehr.

Innerhalb von drei Monaten ab dieser Bekanntmachung besteht die Gelegenheit zu Einwendungen. Diese sind schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1 in 99510 Apolda zu erheben.

Apolda, den 15. August 2016

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Dienstsiegel



Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Hinweis auf die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A

Die Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH schreibt den Endausbau für die Durchführungsmaßnahmen in der Herressener Promenade aus. Die Bekanntmachung der öffentlichen Ausschreibung erfolgte im Thüringer Staatsanzeiger am 08.08.2016 unter der Vergabenummer 09.16.03.

Die Anforderung der Unterlagen ist bei der Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH seit dem 10.08.2016 möglich.

Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH
Schulplatz 3 | 99510 Apolda
Tel.: 03644 50540 | Fax: 03644 505480

*Der Veröffentlichungstext ist seit dem 10.08.2016
auch auf der Homepage www.apolda2017.de einsehbar.*

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Apolda, Der Bürgermeister
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon: 03644 650-0, Fax 650-400
E-Mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:

Rüdiger Eisenbrand (verantwortlich)
Stefan Zimmermann und Sandra Löbel
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Sandra Löbel, Markt 1, 99510 Apolda

Fotos:

Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck:

Haasedruck, Im Dorfe 29,
99439 Buttstedt OT Daasdorf
Telefon 036451 684-11, Fax 036451 684-21
www.haasedruck.de
E-Mail: info@haasedruck.de

Vertrieb:

Allgemeiner Anzeiger
Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
Telefon: 0361 227-5490

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln -
gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 €)
auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 8mal jährlich

Redaktionsschluss: 15. August 2016

Erscheinungsdatum: 31. August 2016

Baum gefällt und Baumstumpf noch da?



Wir helfen und entfernen Ihren sichtbaren Baumstumpf bis unter die Grasnarbe.

Haus- und Grundstücksservice Apolda
 Tel. 0178-1676132
 oder E-Mail an
 Haus-Grundstuecksservice@web.de

Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller - 99510 Apolda - Brandestraße 1a
 Tel.: 03644 5590-77 - Fax: -76 - www.computereck-apolda.de

Verkauf ☺ Wartung ☺ Reparatur
 preiswert ☺ zuverlässig ☺ schnell ☺

Neugeräte und hochwertige Refurbished-IT
 Werkstatt für alle Marken
 Einrichtungsservice für alle Geräte - egal wo gekauft
 Virenbeseitigung - Softwareinstallation - Datenrettung
 Alle Dienstleistungen auch bei Ihnen zu Hause

Verbrauchsmaterialien für (fast) alle Drucker und Kopierer

Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 10:00 - 12:00 Uhr
 Vor-Ort-Termine nach Absprache

Tür zu Tür Service im Stadtgebiet von Apolda kostenlos

Seit mehr als 20 Jahren im Dienste unserer Kunden

Seit 1991 Ihr kompetenter Partner in Sachen Immobilien

KNOPF Immobilien

- Kauf
- Verkauf
- Vermietung
- Vermittlung
- Beratung

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 13 • 99510 Apolda

☎ 03644 553043 • 📞 0178 1676132
 ✉ Knopf-Immobilien@gmx.de

NEUERÖFFNUNG

SL-Moden

Made by Maßatelier Liebgott

Ab September mit eigenem Ladenlokal in der Ritterstraße 24 in Apolda!

UNSERE ERÖFFNUNGSTAGE

15.09.2016	10.00 Uhr - 18.00 Uhr
16.09.2016	10.00 Uhr - 18.00 Uhr
danach:	
Dienstag/Donnerstag	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch/ Freitag	9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Design und Produktion aus eigener Werkstatt!

Einmalig und nur bei uns!

Eröffnungsrabatt auf alle Produkte!

Wintergärten • Sommergärten • Terrassendächer
 • Sonnen- und Insektenschutzanlagen
 • Bauelemente • Sicherheits-Haustüren direkt vom Hersteller



VERANDA Wintergärten
 Inhaber: Uwe Meersteiner • 99439 Berstedt • Am Wolfsbach 6
www.veranda-wintergarten.de
 Fordern Sie gleich eine kostenlose Beratung direkt bei Ihnen vor Ort an

Tel.: 036452/189943 • Fax: 036452/762074 • Mobil: 0163/1529510 • info@uwe-meersteiner.de

Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Ihr kommunaler Bestatter



Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar
 Telefon (03644) 56 27 30 • Fax 55 57 10
 Utenbacher Straße 66 • 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de
 e-mail: bestattungsinstitut.apolda@gmx.de



BEKANNTMACHUNG der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Der Jahresabschluss der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2015 wurde am 28.07.2016 unter der Offenlegungsnummer 160712009916 im Unternehmensregister des elektronischen Bundesanzeigers hinterlegt.

gez. **Ralf Bauer**, Geschäftsführer
 Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, Markt 1, 99510 Apolda

Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH

Kinderschwimmkurs!

Die Bäder Apolda bieten **montags, dienstags und donnerstags von 14:00 bis 15:00 Uhr**

ein **Schwimmkurs für Kinder** an.

Interessenten wenden sich bitte an unsere Mitarbeiter der Schwimmhalle oder telefonisch unter ☎ 03644 564626.

Ihr Bäderteam Apolda!

Ferien-Crash-Schwimmkurs in den Herbstferien für Kinder

In der Schwimmhalle Apolda

ab 08.10.2016

samstags,	den 08.10., 15.10. und 22.10.2016	von 09.00 - 10.00 Uhr
sonntags,	den 09.10.2016 und 16.10.2016	von 09.00 - 10.00 Uhr
montags,	den 10.10.2016 und 17.10.2016	von 09.00 - 10.00 Uhr
dienstags,	den 11.10.2016 und 18.10.2016	von 09.00 - 11.00 Uhr
donnerstags,	den 13.10.2016 und 20.10.2016	von 09.00 - 10.00 Uhr
freitags,	den 14.10.2016 und 21.10.2016	von 09.00 - 10.00 Uhr

Annmeldung direkt bei unserem Kassenpersonal oder unter der Telefonnummer: 03644 564626.

Bäderteam Apolda



Tourist-Information Apolda

Bei uns können Sie regionale Geschenkartikel und Tickets für Veranstaltungen erwerben!





Öffnungszeiten zum Zwiebelmarkt:

Freitag, 23.09.2016 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 24.09.2016 10:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 25.09.2016 10:00 bis 18:00 Uhr



Am 23. September beginnt der Vorverkauf für die personalisierten Dauerkarten sowie die Tageskarten zur 4. Thüringer Landesgartenschau.

4. Thüringer Landesgartenschau
Blütezeit Apolda
23.09. - 24.09.2017



EINTRITTSPREISE:

	Tageskarten	Dauerkarten im Vorverkauf	ab 2017
Erwachsener	15,00 €	85,00 €	100,00 €
Erwachsener ermäßigt	13,00 €	75,00 €	85,00 €
Feierabendkarte (Mo – Fr)	7,50 €	-	-
Kinder bis 14 Jahre	frei	frei	frei
Jugendliche ab 15 Jahre	2,50 €	5,00 €	10,00 €

Markt 1 | 99510 Apolda | Telefon: 03644 650100 | E-Mail: touristinformation@apolda.de

Natürlich



Apothekerin Brita Rodner
Markt 11 · 99510 Apolda
Tel. 03644 562757

www.apotheke-apolda.de



Beratungswochen im September

DIE NIEREN: Gesundheitshelden

- Kostenfreier Trainingsplan für Ihre Nieren
- Pocketwissen - Ausgabe 5
- Bluttest: Niere-Herz-Leber 15 €

Sprechen Sie uns gerne an! Vielen Dank!
Brita Rodner

Gutschein

für Indikatorpapier im Wert von 3 €

Testen Sie damit Ihr Säure- Basen - Profil



ab 12.9.16

Yogaschule Ananda
Katharinenweg 43 · Apolda

NEUER YOGAKURS 12 Wochen für 130 €

Der Kurs wird von den KK zu 80% erstattet und ist für AOK Mitglieder kostenlos.

Anmeldung: Doreen Steinkamp, ☎ 0176 41099187
www.yogaschule-ananda-jena.de

17.30-19 Uhr

MONIKA MARTIN & RONNY WEILAND



Das Fest der Stimmen

Monika Martin
Die sympathische Sängerin aus Graz/Österreich mit der unverwechselbaren Stimme

Ronny Weiland
Der leidenschaftliche Sänger mit der russischen Seele

Sonntag 11.09.16

STADTHALLE APOLDA
Klause 1 · Apolda

Einlass: 16 Uhr
Beginn: 17 Uhr

Kartenpreis: **28,70 €**

Freie Platzwahl

Kartenvorverkauf:

- ♣ Thüringen Ticket Hotline: ☎ 0361-2275227
- ♣ in den Vorverkaufsstellen der Pressehäuser TA/OTZ/TLZ
- ♣ Tourist Information Apolda ☎ 03644-650100
- ♣ Büro Taxi Lawatsch, Am Brückenborn 4a, Apolda ☎ 03644-6517200

Veranstalter: Event Management Kosciolk, Seeweg 70, 03172 Guben, Tel.: 01626222461, www.eventmanagementkosciolk.webnode.com

DAS ORIGINAL

Zauber der TRAVESTIE

... die schräg schrille andere Revue

20 Jahre Jubiläumstour

erneut zu Gast in Apolda!

Showbeginn:
17.00 Uhr
Einlass: 16.00 Uhr

Stadthalle Apolda

Sonntag, 23.10.16



Tickets:
Kartenvorverkauf: www.ticketshop-thuringen.de
Kartenpreis: VVK ab 25,00 € inkl. VVK Gebühren

www.Zauber-der-Travestie.de

17 Jahre

Thüringer Tanz-Akademie

Gesellschaftstanz und mehr ...

September
2016
Oktober

Tanzschule im Cranach-Haus und in der Kultur-Kirche Weimar

TANZKURSE TANZVERANSTALTUNGEN TANZSHOWS THEATER

Die
besondere
Geschenk-
idee!

Gutscheine für Gesellschaftstanzkurse, pro Paar inklusive Tanz-CD und Übungsabend

Starttermine

Grundkurse Standard / Latein 6 x 2 Std.

So	04.09.	13 15 17 19 Uhr
Mo	05.09.	19 Uhr und 21 Uhr
Di	06.09.	19 Uhr und 21 Uhr
Mi	07.09.	19 Uhr und 21 Uhr
Do	08.09.	19 Uhr und 21 Uhr
Fr	09.09.	19 Uhr und 21 Uhr

Starttermine

Spezialkurse 2 x 2 Std. oder 6 x 2 Std.

So	11.09.	13 Uhr	Salsa / Merengue
So	11.09.	18 Uhr	Tango Argentino
Mo	12.09.	21 Uhr	Disco-Fox
Di	13.09.	21 Uhr	Lindy Hop/ Swing
Mi	14.09.	21 Uhr	Boogie / Jive
Do	15.09.	21 Uhr	Disco-Fox
Fr	16.09.	21 Uhr	Rock'n'Roll

Individuelle Tanzkurse sowie Ball- und Hochzeitstanzvorbereitung möglich!

Starttermine

Aufbaukurse und Tanzkreise 6 x 2 Std.

So	04.09.	15 Uhr	Tanzkreis 1
		15 Uhr	Tanzkreis 3
		17 Uhr	Tanzkreis 6
		17 Uhr	Tanzkreis 10
		19 Uhr	Tanzkreis 2
		19 Uhr	Tanzkreis 7
Mo	05.09.	19 Uhr	Tanzkreis 9
		21 Uhr	Tanzkreis 4
Di	06.09.	19 Uhr	Tanzkreis 11
Mi	07.09.	19 Uhr	Tanzkreis 5
Fr	09.09.	19 Uhr	Tanzkreis 8
		21 Uhr	Aufbaukurs

Starttermine

Kinder- und Jugendkurse

kreativer Tanz, HipHop, Breakdance...
www.bewegungsraum-weimar.de

Starttermine

Jugend Standard/ Latein Grund- und Aufbaukurse mit großem Abschlussball in der Stadthalle Apolda

Disco-Fox | Salsa | Merengue | Walzer | Foxtrott | Quickstep | Rumba | Cha-Cha | Jive ...

Mo - Fr 15 Uhr und 17 Uhr

Jugendgrundkurse ab:

September '16 | Januar | März '17

Jugendaufbaukurse + Tanzkreise:

Mo | Di | Mi | Do | Fr

Nächste Jugendabschlussbälle:

26. November '16 | 11. März '17

Jugendkurse auch im

Weimarer Land möglich!

TANZABENDE/ BÄLLE

Samstag 20 Uhr

24.09. | 26.11. | 03.12.

Romantische Gesellschaftstanzrunden im Ambiente des Neogotik-Saales der Kultur-Kirche und Bälle im Festsaal der Stadthalle Apolda. Reservierung erbeten!

WELTTANZPROGRAMM STANDARD/ LATEIN

Durch die Vielzahl der Tänze und Figuren wird das Welttanzprogramm in Grund- und Aufbaukurs unterteilt.

Der Grundkurs Langsamer Walzer | Foxtrott | Rumba | Cha-Cha | Disco-Fox
Das Basiswissen über die wichtigsten Gesellschaftstänze.

Der Aufbaukurs Alle Tänze werden erweitert und neue Tänze kommen hinzu: schneller Foxtrott (Quickstep) und Wiener Walzer.

Die Tanzkreise Für alle, die der Magie des Tanzens erlegen sind und ihr tänzerisches Wissen vertiefen und erweitern wollen. Tänze wie Samba, Jive und Tango bereichern das Repertoire.



Cranach-Haus Markt 11/12, 99423 Weimar
Kultur-Kirche Schubertstraße 23
Fon: (0 36 43) 777 377 Fax: (0 36 43) 777 378



kontakt@thueringer-tanz-akademie.de
www.thueringer-tanz-akademie.de
www.theater-im-gewoelbe.de

+++ WINTERGALABALL mit der Chris Genteman Group - 03. Dez. 2016 in der Weimarahalle (ccnw) +++

MIT FEUCHTE HANS & SCHIMMEL PETER

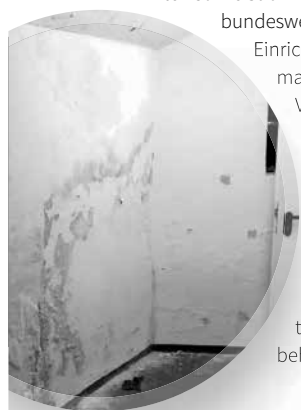
GEGEN
FEUCHTE WÄNDE
NASSE KELLER
AUSBLÜHUNGEN
SCHIMMEL



PROBLEMFALL NASSE KELLER

Die meisten Immobilien weisen Feuchtigkeitsprobleme auf, die richtige Analyse und die Ursachensuche sind hier die wichtigsten Voraussetzungen für ein dauerhaft trockenes Gebäude. FeuchteHans & SchimmelPeter haben sich hier mit Kompetenz und Sachverstand in ganz Deutschland einen Namen gemacht. Eine Gemeinschaft von bestens ausgebildeten und zertifizierten Fachkräften sowie Sachverständigen sind bundesweit für öffentliche

Einrichtungen, Denkmalbehörden, Verwaltungsgesellschaften, Industrie und Privatkunden unterwegs, um die Bauwerke zu begutachten und die festgestellten Schäden zu beheben.



WARUM SIND SIE SO ERFOLGREICH?

Der Erfolg beruht nicht zuletzt auf den ausgezeichneten Produkten der BKM-Mannesmann AG, die „Made in Germany“ auf ihre Produkte 25 Jahre Garantie beurkunden. Da die Erfahrungswerte schon über 45 Jahre zurück reichen, können alle Kunden auch weit über die Garantiezeit hinaus mit einem trockenen Bauwerk rechnen. Das ist leider nicht selbstverständlich wie die Erfahrungsberichte vieler neuer Kunden zeigen. Außerdem werden nur ausgewählte Firmen in unseren Verbund aufgenommen und dürfen diese Produkte verarbeiten.

ENTSTEHEN FÜR DEN KUNDEN KOSTEN BEI EINER BEGUTACHTUNG?

Nein, unsere Sachverständigen beraten die Kunden vor Ort komplett kostenfrei!

DIE WIRKUNGSWEISE

Wichtig bei allen Baustoffen ist die Offenzugigkeit! Deshalb ist die Hydrophobierung die beste Lösung, wenn man eine nachträgliche Horizontalsperre erstellen möchte. Bei den von uns verwendeten Produkten werden keine Poren verstopft, der natürliche Dämmwert des Baustoffes wird wieder hergestellt. Nichts desto trotz kann der Baustoff keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen beziehungsweise transportieren. Der kapillare Transport wird gestoppt, das Mauerwerk kann trocknen.

Ebenso ist die Anwendung an der Fassade möglich, das Wasser perlt einfach ab ohne in den Putz oder das Mauerwerk einzudringen.

WWW.BAUSAN-THUERINGEN.DE



Ihr Fachbetrieb für Thüringen
BauSan Trockenlegung vom Fachmann
Altgernsdorf 20 · 07957 Langenwetzendorf

Telefon 036623 21 730 · Mobil 0179 732 25 39



FeuchteHans & SchimmelPeter

Partnerunternehmen

Im Amtsblatt
können auch
Sie werben!



Rufen Sie uns an:

650152

oder mailen sie uns:
amtsblatt@apolda.de

Frauen wollen nur noch Saubermänner!

Ohne Stress und Staub das Haus umbauen

Ein Wohnkonzept für gehobene Ansprüche. Mehr Platz, Licht und Komfort durch eine neue Raumaufteilung für Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Bad und Diele.

- Anbau, Umbau, Dachausbau, Aufstockung
- Komplettangebot zum Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- Perfekte Staubabdichtung zu Wohnbereichen
- Sorgfältiges Auslegen aller Laufzonen
- Stressfreier Ablauf, kurze Bauzeit
- Bauleitung für alle Handwerker
- Pfiffige gestalterische Ideen
- Schlüsselfertig organisiert



Handwerksmeister
Jörg Berbig

EINER. ALLES. SAUBER.[®]

Ihr Modernisierer

www.einer-alles-sauber.de

*Ihre Wohnträume sind bei uns
in den besten Händen.
Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!*

Baugeschäft Jörg Berbig ▪ Kirchgässchen 4 ▪ 99510 Pffiffelbach ▪ Tel.: 036462 32404

Für Druckfehler keine Haftung

**REWE
DEIN MARKT**

**Andreas Bunke oHG
99510 Apolda
Utenbacher Straße 18**

MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN

mit dem Orchester der Vereinsbrauerei Apolda,
am 04.09.2016 von 10 bis 14 Uhr.

Freuen Sie sich auf tolle Aktionen:

- Kinderanimation mit Krauti und das-SPASSMOBIL.de
- Kinderschminken und Malecke
- Hüpfburg für Groß und Klein
- Luftballonmodellation
- Bungee-Running
- Go Karts
- Frisch vom Rost: Bratwurst der Firma Thüfleiwa **nur 1.00 €**
- Frisch vom Fass: Apoldaer Pils 0,4 l **nur 1.00 €**



Lassen Sie sich überraschen.

Ihr REWE Team Apolda, Utenbacher Straße freut sich auf Ihren Besuch!

Für Sie geöffnet: Montag - Freitag von **6 bis 22** Uhr

Samstag von **6 bis 20** Uhr



REWE.DE